

WEINRADEL
REISEN
PER
RAD



2025

FRANKREICH • ITALIEN • ÖSTERREICH • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND
NIEDERLANDE • BELGIEN • SPANIEN • PORTUGAL • TÜRKEI



Liebe WEINRADEL-Freunde,

schon wieder ist ein Radreisejahr um, und wir freuen uns, Ihnen unseren Katalog 2025 vorzustellen, mit unseren neuen und unseren bewährten Radreisen.

45 Jahre WEINRADEL

Tatsächlich sind wir im Jahr 2025 bereits seit 45 Jahren auf dem Markt! Wir freuen uns sehr über die Kontinuität und den Erfolg unseres Radreise-Geschäfts, die Treue unserer Stammkunden und die Neugier unserer neuen Gäste.

Neue E-Bike-Reisen

Für 2025 haben wir drei neue Radreisen für Sie ausgearbeitet. Zusätzlich zu den Katalogseiten finden Sie ausführlichere Beschreibungen unter www.weinradel.de. Zudem bieten wir zwei neue Partnerreisen an: Apulien und Santiago de Compostela – Porto. Unsere bewährten Partnerreisen in Südafrika und in Polen finden Sie weiterhin auf unserer Website.

Neu: Das Périgord

Eine unserer persönlichen Lieblings-Destinationen lassen wir wieder für Sie aufleben: Bereits 1994 waren wir erstmals mit unseren Radgruppen im Südwesten Frankreichs an den schönen Flüssen Dordogne und Vézère unterwegs. Wir entführen Sie in acht Tagen von Cahors ins Périgord Noir: durch wunderschöne Bruchsteinweiler, in das charmante Sarlat, in die weltberühmte Höhle von Lascaux und zum unterirdischen Gouffre de Padirac. Dazu erwarten Sie zwei entspannte Doppelübernachtungen, sehr gute Küche und Hotels in besonderer Lage.

Neu: Die Lüneburger Heide

Backsteingotik und Heide-Romantik erleben Sie auf unserer neuen 7-tägigen Nord-Deutschland-Radreise. Sie starten an den Seen rund um die geschichtsträchtigen Städtchen Mölln und Ratzeburg. An der alten Salzstraße liegen die „Schifferstadt“ Lauenburg an der Elbe und das hübsche Lüneburg. Im Naturschutzpark Lüneburger Heide verzaubert Sie die romantische Landschaft mit ihren Heidschnuckenherden und Pferdekutschen. Ihr Ziel ist schließlich die UNESCO-geschützte Speicherstadt in Hamburg. Zwei Doppelübernachtungen in unseren komfortablen 4-Sterne-Hotels tragen zu Ihrer Erholung bei.

Neue Fernreise: Von Kappadokien an die Türkische Riviera

Auf unserer neuen 11-tägigen-E-Bike-Reise in der Türkei entdecken Sie die Weltkulturerbe-Landschaft Kappadokiens, das einsame Taurusgebirge und die türkische Riviera. Freuen Sie sich auf märchenhafte Vulkanlandschaften, byzantinische Höhlenkirchen, eine unterirdische Stadt, anatolisches Bauernleben, atemberaubende Bergpanoramen, antike Bauten und weiße Mittelmeerstrände. Spektakuläre Radetappen abseits der Touristenströme, persönliche Begegnungen und Essen bei Einheimischen sowie entspannte Mehrfachübernachtungen machen diese Reise zu einem besonderen Erlebnis.

Hinweise zur Toskana und zum Veneto

Toskana: Die Streckenführung und Hotels unserer Toskana-Radreise haben wir etwas modifiziert und mit einem optionalen Aufenthaltstag in Florenz und einer zweiten Doppelübernachtung entspannt. Zudem lernen Sie zusätzlich die schöne Stadt Volterra kennen.

Veneto: Auf unserer Veneto-Radreise haben wir auf Kundenwunsch wieder mehr Abendessen inkludiert.

Das gesamte Büro-, Werkstatt- und Reiseleiter-Team freut sich auf eine neue Radreise-Saison mit Ihnen!

Herzliche Grüße aus Aachen

Thomas und Frauke Mertens
Annika Piepers





geführte E-Bike-Reise
 geführte Radreise



Inhalt

ALLGEMEINES	SEITE
Unsere Reisen	6
Hotels und Restaurants	8
Fahrräder	10
Radreisen	ab 12
Termin-/Preisübersicht	56
Reisebedingungen	58
Bildnachweise	58

RADREISEN	SEITE	GEFÜHRTE E-BIKE-REISE	GEFÜHRTE RADREISE	PARTNER REISE
FRANKREICH				
Péri gord: Cahors – Domme NEU	12	•		
Elsass – Baden: Straßburg – Straßburg	14	•		
Loire: Tours – Tours	16	•		
Provence: Orange – Orange	18	•		
ITALIEN				
Piemont: Turin – Barolo-Gebiet	20	•		
Südtirol: Brixen – Meran	22	•		
Veneto: Bozen – Venedig	24	•		
Toskana: Pisa – Siena	26	•		
Apulien: Bari – Bari NEU	28	•		•
ÖSTERREICH				
Zehn Seen: Salzburg – Salzburg	30	•		
SCHWEIZ				
Engadin: Chur – Scuol	32		•	•
DEUTSCHLAND				
Heide: Mölln – Hamburg NEU	34	•		
Ostsee: Lübeck – Stralsund	36	•		
Ruhrgebiet: Dortmund – Duisburg	38	•		
Kocher – Jagst: Schwäbisch-Hall – Heidelberg	40	•		
NIEDERLANDE				
Holland: Utrecht – Utrecht	42	•		
BELGIEN				
Flandern: Antwerpen – Brügge	44	•		
Maas – Ardennen: Lüttich – Lüttich	46	•		
SPANIEN				
Rioja: Bilbao – Laguardia	48	•		
Extremadura: Madrid – Cáceres	50	•		
PORTUGAL				
Santiago de Compostela – Porto NEU	52	•		•
TÜRKEI				
Kappadokien + Türkische Riviera NEU	54	•		

Auf unserer Website finden Sie zusätzlich unsere Partnerreisen Südafrika, Stettin-Danzig und Masuren.

Was macht unsere Reisen aus?

Seit 45 Jahren konzipieren wir hochwertige Radreisen für Gäste, die Wert auf Qualität und Komfort legen. 2023 haben wir unsere geführten Radreisen auf vielfachen Wunsch auf „reine“ E-Bike-Reisen umgestellt. Es erwartet Sie entspanntes Radfahren auch in hügeligen Regionen und auf längeren Etappen. Und Sie entscheiden selbst, wieviel Akku-Unterstützung Sie dazuschalten.

Wir haben aktuell zwei Fern-Radreisen sowie einige Partner-Radreisen im Programm (Südafrika und zwei Polen-Radreisen finden Sie nur auf unserer Website).

Mit unserer Radstrecken-Klassifizierung können Sie den Schwierigkeitsgrad der einzelnen Reisen besser einschätzen.

GEFÜHRTE E-BIKE-REISE

- Sie nehmen Ihr eigenes E-Bike mit oder Sie buchen ein Leih-E-Bike dazu (siehe S. 10 Fahrräder).
- Zwei Reiseleiter sind für Sie da.
- Mittags werden Sie meist mit einem Picknick verwöhnt (siehe S. 9 Mittagspicknick).
- Ein Kleinbus mit Fahrrad-Anhänger begleitet Sie auf den Radetappen.
- Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm mit Führungen.
- Abendessen in ausgewählten landestypischen (Hotel-)Restaurants sind inklusive (siehe S. 8 Restaurants).
- Sie genießen die Exklusivität einer kleinen Gruppe mit einer Höchstteilnehmerzahl von 16 Personen.



FERNREISE

- Auf dem Rad bewegen Sie sich abseits der Touristenpfade und begegnen der einheimischen Bevölkerung.
- Die Busbegleitung erlaubt Ihnen, bei Bedarf umzusteigen und längere Strecken zu überbrücken.
- Die deutsche Reiseleitung wird auch durch einheimische Führer unterstützt, damit Sie Ihr Reiseland richtig kennenlernen.



PARTNERREISE

- **Geführte E-Bike-Reise/ Geführte Radreise:** Die mit dem Partnersymbol markierten Reisen stammen von Veranstaltern, mit denen wir Reisen auf einem mit WEINRADEL vergleichbaren Hotel- und Restaurantniveau austauschen.
- **Die „light“-Variante:** Nur auf unserer Website finden Sie zwei Partnerreisen mit preiswerteren Unterkünften: die geführte Radreise „light“ Stettin-Danzig und die geführte Radreise „light“ Masuren.



RADSTRECKEN-KLASSIFIZIERUNG

Wir haben den Schwierigkeitsgrad unserer E-Bike-Reisen mit einem Vier-Punkte-System klassifiziert. Dies soll Ihnen als ungefähre Orientierung dienen. Entscheidend ist die von Ihnen gewählte Unterstützungsstufe des E-Bikes. Darüber hinaus spielen erfahrungsgemäß Faktoren wie die individuelle Tagesform, die Temperaturen oder der Wind eine Rolle.

- **○○○○ Leicht** – Die Strecken verlaufen fast nur in flachem Gelände.
- **●○○○ Mittel** – Sanfte Anstiege oder der eine oder andere Hügel stehen auf dem Programm.
- **●●○○ Anspruchsvoller** – Die Etappen führen oft durch hügeliges Gelände.
- **●●●○ Sehr anspruchsvoll** – Es erwarten Sie viele Hügel und Strecken mit langen Anstiegen.



Darf es etwas mehr sein?

Bei der Reiseplanung legen wir besonderen Wert auf die Auswahl der Hotels und Restaurants. Wir wählen nur Häuser aus, von denen wir sicher sind, dass Sie sich dort besonders wohl fühlen werden. Die Hotelnamen finden Sie in der jeweiligen Tagesbeschreibung. Auf unserer Website stellen wir Ihnen die Hotels einzeln vor.

Viele Gäste auf unseren Gruppenreisen empfinden das Mittagspicknick als einen der Höhepunkte des Fahrradtages. Liebevoll zubereitet und dekoriert, stellen wir Ihnen die regionalen Spezialitäten vor – meist an einem besonders schönen Platz in der freien Natur.

HOTELS

- Bei der Hotelauswahl bevorzugen wir landestypische Häuser in guter Lage.
- Wir legen Wert auf eine attraktive Mischung aus guten Mittelklasse-hotels, komfortablen Vier-Sterne-Unterkünften und erstklassigen Häusern.
- Nur auf unserer Website haben wir zwei Partnerreisen in einer „light“-Variante mit preisgünstigeren Hotels im Angebot (siehe S. 7 Partnerreise).



Château de Namur, Namur/Maas-Ardennen

RESTAURANTS

- Es ist uns ein Anliegen, Ihnen das typische Essen der bereisten Region vorzustellen – von einfacher Hausmannskost bis hin zu kreativer Kochkunst.
- Die inkludierten Abendmenüs der geführten E-Bike-Reisen sind bereits von uns ausgewählt und aufeinander abgestimmt.
- Je nach Reise sind unterschiedlich viele Essen im Preis enthalten.



Hotel Le Grand Monarque, Azay-le-Rideau/Loire



Hotel Jakarta, Amsterdam/Holland



MITTAGSPICKNICK

- Ihre Reiseleiter zaubern Ihnen auf den geführten europäischen Radreisen fast täglich ein Mittagspicknick im Grünen.
- Sie kaufen jeden Tag frische Produkte aus der Region ein.
- Zum kalten Buffet mit Salat, Käse, Pastete, Schinken, Brot, Obst und Dessert gehören auch alkoholfreie Getränke, Bier und Wein (Kostenumlage Einkauf).



Mulino di Firenze, bei Florenz/Toskana



Fahrräder

Seit 2023 bieten wir unsere geführten Radreisen als reine E-Bike-Reisen an (mit Ausnahme weniger Partner-Reisen). Diese sind im Reisepreis nicht inkludiert: Sie können Ihr eigenes mitnehmen (siehe unten) oder eines unserer E-Bikes dazu buchen. Unser Fahrrad-Fuhrpark besteht aus modernen E-Bikes. Egal, wo Sie mit uns unterwegs sind, es stehen Ihnen überall unsere zuverlässigen und komfortablen Räder zur Verfügung (auch in der Türkei).

UNSERE E-BIKES (PEDELECS) HABEN

- Trittmunterstützung bis 25 km/h
- Bosch-Mittelmotor
- 500 oder 545 Watt Lithium-Ionen-Akkus (Reichweite laut Hersteller zwischen 130 und 200 km)
- einfach zu bedienende 9-Gang-/10-Gang-Kettenschaltung
- Schiebehilfe
- Federgabel
- Rahmenform mit tiefem Durchstieg
- Rahmengrößen zwischen 46 und 56 cm
- wasserdichte Ortlieb-Packtasche mit einem Fassungsvermögen von 25 l

In begrenztem Umfang stehen E-Bikes mit Rücktritt und Herren-E-Bikes (Rahmengröße 56 oder 60 cm) zur Verfügung.



Modelle können abweichen.



MITNAHME EIGENER E-BIKES

Unsere Gäste nehmen zunehmend ihre eigenen E-Bikes mit. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Sie sind selbst verantwortlich für Reparaturen, passendes Werkzeug und die Sicherheit (die Räder sind nicht über uns versichert).
- Unter „Wichtige Hinweise“ finden Sie auf jeder Tourenseite die Info, ob wir Ihre Räder am Ende der Reise zurück zum Starthotel transportieren können (Aufpreis).
- Nicht alle E-Bike-Typen sind für den Transport auf unseren Fahrrad-Anhängern problemlos geeignet (Reifenbreite und Radstand).



PARTNERREISEN

- Auf unseren Partnerreisen werden Auswahl und Fahrräder vom jeweiligen Partner gestellt.

FAHRRADHELME

- Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen dringend die Mitnahme und das Tragen eines eigenen Fahrradhelms.
- Ob in der von Ihnen bereisten Region eine offizielle Helmpflicht besteht, entnehmen Sie bitte Ihren Buchungsunterlagen (Reiseinformationen A-Z).





Walnüsse, Höhlen, Steinzeitmenschen – unterwegs an Dordogne und Vézère

„Eine geniale Idee von mir, das Gebiet der Dordogne zu erforschen ...“ Folgen Sie dem Beispiel von Henry Miller und begeben Sie sich auf eine „Forschungsreise“ in den Südwesten Frankreichs. Entlang der Flüsse Lot, Dordogne und Vézère entdecken Sie mit uns abwechslungsreiche Landschaften und wunderschöne Orte, oft abseits der Touristenströme.

Ihre Reise beginnt in Cahors, dessen mittelalterliche Altstadt sich in eine Flussschleife des Lot schmiegt. Durch den Parc Regional des Causses du Quercy führen einsame Straßen durch Felslandschaften mit Steineichen und alten Gutshöfen bis nach Rocamadour: Der Pilgerort klammert sich spektakulär an eine 150 Meter tiefe Schlucht.

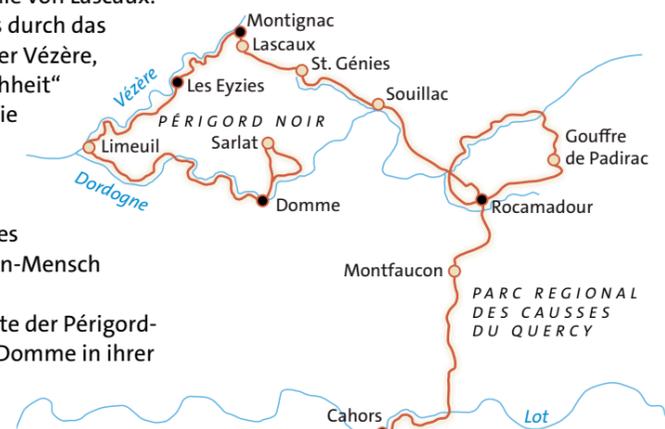
Im Périgord Noir radeln Sie unter hohen Felswänden an der Dordogne entlang und stoppen in hübschen Dörfern. Zu Fuß und

per Boot erkunden Sie unterirdisch den Gouffre de Padirac. In der Abteikirche von Souillac erwartet Sie ein romantisches Meisterwerk: der „tanzende Jesaja“. Nussbaumwiesen, Waldstücke und Bruchsteinweiler begleiten Sie auf Ihrem Weg nach Montignac an die Vézère.

An Ihrem „Tag der Prähistorie“ besuchen Sie die weltberühmte Höhle von Lascaux. Danach rollen Ihre E-Bikes durch das UNESCO-geschützte Tal der Vézère, das als „Wiege der Menschheit“ gilt. Beeindruckend sind die Felsüberhänge des Roque St. Christophe, die bereits den Steinzeitmenschen Schutz boten. Ihr Ziel ist Les Eyzies, wo der Cro-Magnon-Mensch entdeckt wurde.

Abschließende Höhepunkte der Périgord-Radreise sind die Bastide Domme in ihrer

fantastischen Lage über der Dordogne und die wunderschöne Altstadt von Sarlat. Sie schlafen – mit zwei entspannten Doppelübernachtungen – in komfortablen, meist familiengeführten Hotels in besonderer Lage. Traditionelle bis gehobene Küche und vollmundige Cahors-Weine runden Ihr Reiseerlebnis ab.



1. TAG | ANREISE CAHORS

Individuelle Anreise zum Starthotel.

- Flug nach Toulouse. Transfer zum Hotel (eine feste Zeit, kostenpflichtig).
- Bahn: Zugverbindungen nach Cahors (Rückfahrt ab Souillac buchbar).
- PKW: Abstellmöglichkeiten am Starthotel/am Endhotel (kostenpflichtig). Transfer Domme-Cahors möglich (eine feste Zeit, kostenpflichtig).

Um 19 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Best Western Plus Hôtel Divona Cahors direkt am Lot. Nach einer kleinen Altstadttrunde gehen Sie zum Abendessen in ein Restaurant.



2. TAG | RADSTRECKE 66 KM | CAHORS – ROCAMADOUR

Ihre E-Bikes folgen dem Fluss Lot, mit Ausblicken auf die gegenüberliegenden Felswände. Aus dem von Bruchsteinweilern gesäumten Tal des Vers radeln Sie später durch die typische, karge Landschaft der Causses du Quercy auf die Hochfläche. Auf Ihrer Abfahrt können Sie atemberaubende Blicke auf das spektakulär in eine Felswand gebaute Rocamadour werfen, wo Sie zwei Nächte im Hotel Beau Site schlafen und essen.



3. TAG | 63 KM | AUSFLUG ZUM GOUFFRE DE PADIRAC

Sie kommen ins Périgord Noir und erreichen das Tal der Dordogne. Unterhalb hoher Felswände fahren Sie durch die fruchtbare Flussniederung und entdecken wunderschöne Dörfer wie Gluges und Carennac. Auf dem Weg hoch zum Gouffre de Padirac weicht das üppige Grün des Tals einer Weidelandschaft. Zu Fuß und mit dem Boot erkunden Sie das faszinierende, unterirdische Höhlenlabyrinth, bevor es zurück nach Rocamadour geht.

4. TAG | 61 KM | ROCAMADOUR – MONTIGNAC

In munterem Auf und Ab radeln Sie durch die Flussauen der Dordogne mit ihren Nussbaumwiesen und Felswänden. In der Abteikirche von Souillac erwartet Sie der „tanzende Jesaja“. Im hübschen Bruchsteinweiler St. Génies stoppen Sie zur Kaffeepause. Wiesen mit Esskastanien und Waldstücke liegen an Ihrem Weg nach Montignac an der Vézère. Sie übernachten und essen im frisch renovierten Hotel Le Relais du Montignac mit einem schönen Garten und Pool.



5. TAG | 30 KM | MONTIGNAC – LES EYZIES

Es ist der Tag der Prähistorie: Nach der Besichtigung der weltberühmten Höhle von Lascaux rollen Ihre E-Bikes durch die Flussauen der Vézère über kleine Wege zum Roque St. Christophe. Das letzte Stück Ihrer Etappe führt durch wellige Wald- und Wiesenlandschaft nach Les Eyzies – auch als „Wiege der Menschheit“ bekannt. Ihr komfortables Hotel Le Centenaire bietet einen Pool und ein bekannt gutes Restaurant, in dem Sie zu Abend essen.

6. TAG | 62 KM | LES EYZIES – DOMME

Ihr Radweg verläuft an der Vézère entlang, bis Sie wieder auf die Dordogne stoßen. Eine ehemalige Bahntrasse und kleine, immer wieder hügelige Landstraßen bringen Sie durch die vertraute Landschaft bis nach Domme. Die trutzige Bastide thront grandios über dem Fluss. Sie schlafen und speisen zwei Nächte im Landhotel Le Périgord unterhalb von Domme (1.–3. Termin) oder in den historischen Gemäuern des Hotels L'Esplanade oben im Ort (4. + 5. Termin).



7. TAG | 30 KM | AUSFLUG NACH SARLAT

Auf Ihrer Schlussetappe geht es mit den E-Bikes ein letztes Mal an der Dordogne entlang. In Carsac entdecken Sie eine wunderschöne kleine Kirche, bevor Sie die „Hauptstadt des Périgord Noir“ erreichen: Sarlat. Nach dem Stadtrundgang haben Sie genügend Zeit, die Gassen, Plätze und Delikatessengeschäfte der reizvollen Altstadt zu erkunden. Später radeln Sie zurück nach Domme zu Ihrem Hotel und genießen Ihr Abschlussessen.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Périgord-Radreise. Transfers nach Cahors/zum Flughafen Toulouse möglich (eine feste Zeit, kostenpflichtig).



Unterwegs an Dordogne und Vézère

- > wunderschöne Bruchsteinweiler
- > charmante Altstädte in Sarlat und Cahors
- > weltberühmte Höhle von Lascaux
- > faszinierender, unterirdischer Gouffre de Padirac
- > zwei entspannte Doppelübernachtungen und Hotels in besonderer Lage

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie auch die hügeligen Etappen dieser Tour entspannt. Die Strecken führen über kleine Landstraßen, asphaltierte Wirtschaftswege und ehemalige Bahntrassen durch die teilweise flachen, meist hügeligen Flusslandschaften der Dordogne, der Vézère und ihrer Nebenflüsse.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (2 x 4 Sterne, 3 x 3 Sterne, 2 x 3 oder 4 Sterne), 7 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: FR46G

Termine	Preise*
24.05. – 31.05.2025	1.990 €
14.06. – 21.06.2025	1.990 €
30.08. – 06.09.2025	1.990 €
06.09. – 13.09.2025	1.990 €
13.09. – 20.09.2025	1.990 €
Zuschlag Einzelzimmer	580 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Verwöhnen lassen im Elsass und im Badischen – Straßburg, Freiburg, Colmar



Die Kulturlandschaft am Oberrheingraben ist jedem Genießer ein Begriff: Romanische Seele und germanisches Gemüt harmonisieren hier in bester Eintracht und prägen die herzlichen Menschen auf beiden Seiten des Rheins. Mit den Regionen Elsass und Baden verbindet man Sonnenschein, Weinberge, Obstwiesen – und eine kreative bis ausgezeichnete Ess- und Trinkkultur. Der Start- und Endpunkt der Elsass-Radreise ist Straßburg: Sie sehen das berühmte Münster und das romantische, von Wasser

durchzogene Gerberviertel. Ihre erste Radetappe führt Sie über den Rhein ins Badische. Malerische Orte wie das mittelalterliche Gengenbach liegen an Ihrem Weg durch Obstwiesen, Felder und Rebstöcke. Entlang der vom Klima verwöhnten Weinterrassen des Kaiserstuhls radeln Sie vor der Kulisse des Schwarzwalds bis in das schöne Freiburg und nach Breisach. Vom elsässischen Weinort Riquewihr aus unternehmen Sie einen Ausflug in die hübsche Stadt Colmar: Hier können Sie den berühmten Isenheimer

Altar bewundern. Ihre Räder folgen der Route des Vins durch ihre malerischen Dörfer: windschiefe, bunte Fachwerkbauten, gotische Bürgerhäuser, kleine Kirchen und Burgen inmitten von Weinbergen mit Blick auf die Vogesen. Entlang des Flüsschens Bruche erreichen Sie schließlich wieder Straßburg. Sie genießen beste badische und elsässische Küche und übernachten in komfortablen und landestypischen Hotels in den Stadtzentren.



1. TAG | ANREISE STRASSBURG

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Straßburg.
b) PKW: Abstellmöglichkeit nahe des Starthotels (kostenpflichtig).
Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung in Ihrem komfortablen Hotel Diana Dauphine. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch die historische Altstadt (Münster nur von außen, s. 7. Tag). Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 63 KM | STRASSBURG – REICHENBACH

Sie verlassen Straßburg mit Ihren Rädern, überqueren den Rhein mit seinen grünen Auen und kommen in die Region Baden. Dem Lauf der Kinzig folgend, gelangen Sie in das mittelalterliche Gengenbach. Sie übernachten in Reichenbach im Hotel Adler, das für sein renommiertes Restaurant bekannt ist.

3. TAG | 62 KM | REICHENBACH – FREIBURG

Durch kleine Dörfer und mit Blick auf die terrasierten Weinberge des Kaiserstuhls radeln Sie durch die liebevolle Kulturlandschaft mit Obstwiesen, Feldern und Bauerngärten. Das Panorama bilden die Ausläufer des Schwarzwalds, bevor Sie Freiburg erreichen. Sie übernachten im zentral gelegenen Park Hotel Post. Nach dem Stadtrundgang steht der Abend zur freien Verfügung.

4. TAG | 69 KM | FREIBURG – RIQUEWIHR

Morgens geht es über den Tuniberg. Später rollen Ihre Räder durch die flache Rheinebene nach Breisach zum Besuch des Münsters. Im Elsass angekommen, fahren Sie auf die Vogesen zu bis in die Weinberge von Riquewihr. Hier liegt Ihr Hotel Le Schoenenbourg, das Sie die kommenden zwei Nächte beherbergt. Abends essen Sie in einem Restaurant.



5. TAG | 35 KM | AUSFLUG NACH COLMAR

Die Radstrecke zwischen Riquewihr und Colmar führt durch einige der schönsten Dörfer der Weinstraße wie das reizvolle Kaysersberg und Turckheim mit seinen drei Stadttoren. Nach dem Rundgang durch das wunderschöne Colmar mit Besichtigung des Isenheimer Altars fahren Sie zurück nach Riquewihr. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

6. TAG | 55 KM | RIQUEWIHR – OBERNAI

Weiter geht es durch die elsässischen Weinberge: Zunächst erreichen Sie mit Ihren Rädern Ribeauvillé, das sich malerisch in den ersten Vorbergen der Vogesen erstreckt. Im idyllischen Dambach-la-Ville legen Sie einen Stopp ein, bevor Sie in dem Fachwerkort Obernai ankommen. Sie übernachten im charmanten Hotel Le Colombier mitten im Ort. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

7. TAG | 42 BZW. 52 KM | OBERNAI – STRASSBURG

Von Obernai radeln Sie entspannt nach Molsheim mit seinem berühmten Zunfthaus der Metzger. Hier verlassen Sie die Weingegend. Sie entdecken den „Dompeter“, die älteste Kirche des Elsass, dann führt das Flüsschen Bruche Ihre Räder auf flachen Wegen bis in das Zentrum von Straßburg zu Ihrem Hotel. Nachmittags haben Sie Zeit zur freien Verfügung und können das Münster besichtigen. Oder Sie drehen mit Ihrem Reiseleiter noch eine Fahrradrunde durch das Europaviertel. Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Elsass-Baden-Radreise.



geführte E-Bike-Reise

Zutaten Ihrer Reise durch Elsass und Baden

- > die wunderschönen Altstädte von Straßburg, Freiburg und Colmar
- > der Besuch des berühmten Isenheimer Altars
- > die beschaulichen Fachwerkdörfer der elsässischen Weinstraße
- > der Blick auf Kaiserstuhl, Schwarzwald und Vogesen
- > komfortable und landestypische Hotels
- > beste badische und elsässische Küche

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Radetappen verlaufen überwiegend durch flaches und leicht hügeliges Gelände (teilweise ein kurzer, steiler Anstieg). Der 5. und 6. Tag durch die Hügellandschaft der elsässischen Weinberge sind anspruchsvoller. Sie radeln meist auf Radwegen, asphaltierten Wirtschaftswegen und verkehrsarmen Nebenstraßen.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen
7 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels, 5 Abendmenüs, Weinprobe, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: FR67G

Termine	Preise*
14.06. – 21.06.2025	1.770 €
28.06. – 05.07.2025	1.770 €
19.07. – 26.07.2025	1.770 €
16.08. – 23.08.2025	1.770 €
Zuschlag Einzelzimmer	440 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer





Träumen in den Schlössern der Loire – Villandry, Chenonceaux, Chambord

Die Loire-Radreise begeistert mit Vielfalt und besonderer Pracht: Eine lichterfüllte Landschaft mit gemächlich dahinfließenden Wasserläufen wechselt ab mit sonnigen Weinbergen, verträumten Tälern und Dörfern. In dieser an Geschichte reichen Kulturlandschaft kommen die Liebhaber fantasievoller Architektur ins Schwärmen: 300 prachtvolle Burgenanlagen und Schlösser krönen das Loire-Tal. Die schönsten von ihnen sind Stationen dieser Radtour. Start- und Endpunkt ist die quirlige Studentenstadt Tours. Zunächst fahren Sie mit Ihren E-Bikes nach Villandry, wo Sie die berühmten Gärten des Schlosses besichtigen. Das malerische Chinon ist Ihr Ausgangspunkt zur Abtei von Fontevraud: eine der größten Klosteranlagen Europas und letzte Ruhestätte des Richard Löwenherz. Sie stoppen am Geburtshaus des Schriftstellers und Humanisten Rabelais und besuchen das Renaissanceschloss



Azay-le-Rideau an der Indre. Chenonceaux beeindruckt mit seinem majestätisch den Cher überspannenden „Frauens Schloss“. Einen weiteren Höhepunkt bildet Chambord: Das imposanteste aller Schlösser im „Tal der Könige“ beherbergte im 16. Jh. den riesigen Hofstaat von Franz I. Dieser stellte auch Leonardo da Vinci in seine Dienste, dessen Name eng mit der Geschichte von Amboise verbunden ist. Genießen Sie auf Ihrer Reise durch den „Garten Frankreichs“ die sehr gute französische Küche und die eleganten, sanften Loire-Weine.



1. TAG | ANREISE TOURS

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Flug nach Paris. Zug nach Tours (ca. 250 km).
b) Bahn: Ab Paris gute (TGV)-Zugverbindungen nach Tours.
c) PKW: Abstellmöglichkeiten am Startpunkt der Reise (kostenpflichtig).
Um 19 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im zentral gelegenen Le Grand Hotel in Tours. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 65 KM | TOURS – CHINON

Ihre erste Radetappe verläuft am Cher entlang bis zum Schloss Villandry. Nach der Besichtigung der berühmten Gärten geht es am Loireufer nach Langeais. Am Rand des Forêt de Chinon erblicken Sie die Kulisse von Schloss Ussé, bevor Sie auf kleinen Landsträßchen das reizvolle Chinon an der Vienne erreichen. Sie schlafen zwei Nächte im Hotel de France. Abends essen Sie in einem Restaurant.



3. TAG | 55 KM | AUSFLUG NACH FONTEVRAUD

Das Geburtshaus des Schriftstellers François Rabelais und das Tal, in dem sein Buch „Gargantua“ spielt, liegen an Ihrem Weg nach Fontevraud. In der berühmten Abtei fand Richard Löwenherz seine letzte Ruhestätte. Durch gepflegte Weingärten radeln Sie nach Candes-St.-Martin mit seiner romanischen Kirche. An der Vienne entlang führt Ihre Strecke zurück nach Chinon. Der Abend steht zur freien Verfügung.



4. TAG | 40 KM | CHINON – AZAY-LE-RIDEAU

Sie verlassen Chinon Richtung Norden. Durch alte Weingärten und einsame Dörfer geht es in das malerische Crissay, das mit seinen Häusern aus dem 15. Jh. zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählt. In Azay-le-Rideau angekommen, haben Sie Gelegenheit, das zauberhafte Schloss aus der Renaissance zu besichtigen. Sie übernachten im Hotel Le Grand Monarque und essen in einem Restaurant.

5. TAG | 65 KM | AZAY-LE-RIDEAU – CHENONCEAUX

Heute erleben Sie einen landschaftlichen Höhepunkt: Durch die romantische Flusslandschaft der Indre erreichen Sie das hübsche Montbazou. Ein kleiner Höhenrücken muss erklommen werden, dann rollen Sie in das friedliche Tal des Cher. Verträumte Örtchen begleiten Sie auf Ihrem Weg nach Chenonceaux mit seinem in einmaliger Lage über dem Fluss erbauten Prachtschloss. Sie schlafen und speisen im Hotel Le Bon Laboureur.

6. TAG | 60 BZW. 77 KM | CHENONCEAUX – BLOIS

Über Monrichard radeln Sie nach Chambord, zum imposantesten aller Loire-Schlösser. Unvergesslich bleibt der Eindruck, wenn die vieltürmige Silhouette der riesigen Schlossanlage inmitten der Parklandschaft auftaucht. Später haben Sie die Wahl, ob Sie mit dem Rad oder per Transfer Blois erreichen. Sie übernachten im Hotel Mercure Centre (außer 1. Termin). Der Abend steht zur freien Verfügung.

7. TAG | 45 BZW. 72 KM | BLOIS – TOURS

Morgens folgen Sie der gemächlich dahinströmenden Loire nach Amboise. Das Picknick bereiten Ihre Reiseleiter auf der île d'Or vor, mit Blick auf das Schloss von Amboise: Dieses wurde unter Karl VIII. zur Königsresidenz. Auf versteckten Wegen und durch Weingärten erreichen Sie mit Ihren Rädern schließlich Tours und Ihr Grand Hotel. Vor dem Abschlussessen bleibt noch Zeit für einen kurzen Stadtrundgang mit Stopp an der Basilika des heiligen Martin.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Loire-Radreise.



Die Reise durch Frankreichs Garten bietet Ihnen

- > weltberühmte Loireschlösser
- > sanfte Flusslandschaften an Loire, Vienne, Indre und Cher
- > sehr gute französische Küche und elegante Loire-Weine
- > ein umfangreiches Besichtigungsprogramm (zahlreiche Eintrittsgelder inklusive)

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie auch die längeren Etappen dieser Tour entspannt. Die Strecken führen auf Radwegen, Wirtschaftswegen und kleinen Nebenstraßen durch eine flache und leicht wellige Kulturlandschaft. Beim Wechsel der Täler zwischen der Loire und ihren Nebenflüssen sind nur kleinere Anstiege zu fahren.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (1 x 5 Sterne, 4 x 4 Sterne, 2 x 3 Sterne), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: FR49G

Termine	Preise*
07.06. – 14.06.2025	1.850 €
05.07. – 12.07.2025	1.850 €
26.07. – 02.08.2025	1.850 €
23.08. – 30.08.2025	1.850 €
Zuschlag Einzelzimmer	430 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Radeln wie Gott in Frankreich – Orange, Avignon, St. Rémy



Augen auf und tief einatmen. Diese vielfältige Region wird Ihre Sinne reichlich belohnen: beeindruckende Naturerlebnisse, weltberühmte Bauwerke, ausgezeichnete Weine und leckeres Essen. Sie genießen die Atmosphäre einer abwechslungsreichen Landschaft, die Maler wie van Gogh und

Cézanne ebenso inspirierte wie die Literaten Mistral und Pagnol. Neben üppigen Weinbergen, Obstwiesen und nach Kräutern duftender Garrigue steht der Name Provence auch für das malerische Felsmassiv der Alpilles und die unter Naturschutz stehenden Sümpfe der Camargue. Start- und Endpunkt dieser Provence-Radreise ist das reizvolle Orange mit seiner römischen Vergangenheit. Ihre erste Etappe führt Sie in den bekannten Weinort Châteauneuf-du-Pape, bevor Sie Avignon mit dem berühmten Papstpalast erreichen. Auf kleinen Wegen radeln Sie aus dem Rhônetal über St. Rémy in die Ruinenstadt Les Baux. In Arles erleben Sie den romanischen Kreuzgang von St. Trophime und das antike Amphitheater. Die alte Römerstadt Nîmes hat ebenfalls eines zu bieten. Auf Ihrer Strecke in die Herzogsstadt Uzès stoppen Sie schließlich an einem der bekanntesten Meisterwerke römischer Baukunst: dem Pont du Gard. Sie logieren in 4- und 5-Sterne-Hotels, und auch kulinarisch gibt es einiges zu entdecken: Von Fischgerichten über Lambraten, würzige Käse und raffinierte Desserts kosten Sie, was die provençalische Küche zu bieten hat.

1. TAG | ANREISE ORANGE

Individuelle Anreise zum Starthotel.
 a) Flug nach Lyon oder Marseille. Per Zug nach Orange.
 b) Bahn: Ab Paris TGV-Schnellzugverbindungen nach Orange.
 c) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit in der Nähe des Starthotels (kostenpflichtig).
 Um 18 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Grand Hotel d'Orange. Zum gemeinsamen Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 50 KM | ORANGE – CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE – AVIGNON

Nach Ihrer Stadtrundfahrt führt die erste Etappe in den berühmten Weinort Châteauneuf-du-Pape. Auf Radwegen und über kleine Sträßchen fahren Sie durch die Rhôneebene mit ihren Wein- und Obstgärten bis in die Papststadt Avignon. Heute beherbergt Sie das moderne Grand Hotel nahe der alten Stadtmauer. Sie unternehmen einen Stadtrundgang und essen in einem Restaurant.



3. TAG | 56 KM | AVIGNON – ST. RÉMY – ARLES

Zunächst radeln Sie in das reizvolle St. Rémy de Provence. Hier verbrachte van Gogh seine letzten Lebensjahre. Durch das sagenumwobene „Höllental“ geht es hoch in die Felslandschaft der Alpilles nach Les Baux. Durch Oliven- und Weinberge gelangen Sie nach Arles: Sie logieren zwei Nächte im 5-Sterne-MGallery Jules César Arles Hotel & Spa am Rand der Altstadt. Der Abend steht zur freien Verfügung.

4. TAG | 44 KM | RUNDTOUR CAMARGUE

Heute rollen Ihre Räder in die Camargue: Sie erleben die einzigartige Naturlandschaft des Rhônedeltas mit ihren Seen, Kanälen, Salzsteppen, Pferden und Stieren. Auf kleinen Sträßchen kommen Sie zurück nach Arles. Nach dem Stadtrundgang gehen Sie in ein Restaurant.



5. TAG | 45 KM | ARLES – NIMES

Nach einigen Radkilometern stoßen Sie auf die Rhône, an der sich zwei Städte direkt gegenüberliegen: Tarascon mit Schloss und Altstadt und Beaucaire mit seinem schönen Hafen. Schließlich erreichen Sie die alte Römerstadt Nîmes, wo Sie heute übernachten. Sie unternehmen einen Stadtrundgang und essen in einem Restaurant.

6. TAG | 45 KM | NIMES – PONT DU GARD – UZÈS

Ihre Radstrecke führt durch die Weinberge der Costières de Nîmes zum Pont du Gard. Nach der Besichtigung des römischen Aquädukts kommen Sie in das kleine Marktstädtchen Uzès: Nahe des Herzogspalastes liegt das Boutique-Hotel Entraigues, das Sie in seinen historischen Mauern inmitten der reizvollen Altstadt beherbergt. Der Abend steht zur freien Verfügung.

7. TAG | 55 KM | UZÈS – ORANGE

Morgens betören Sie die duftenden Kräuter der hügeligen Garrigue, bevor die Landschaft mit den Obstgärten und Weinfeldern des Rhônetals wieder sanfter wird. Nach der Überquerung des Flusses gelangen Sie über Caderousse wieder zurück nach Orange zu Ihrem komfortablen Grand Hotel d'Orange. Ihr Abschlussessen genießen Sie in einem Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Provence-Radreise.



DIE PROVENCE-RADREISE
8 TAGE – 295 KM

geführte E-Bike-Reise

Höhepunkte der Provence

- > die Papststadt Avignon
- > die Ruinenstadt Les Baux
- > die Amphitheater von Arles und Nîmes
- > der römische Pont du Gard
- > zentral gelegene 4- und 5-Sterne-Hotels

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Radetappen sind überwiegend flach und verlaufen auf kleinen, verkehrsarmen Sträßchen und asphaltierten Wirtschaftswegen. In den Alpilles um Les Baux (3. Tag) und in der Garriguelandschaft rund um Uzès (6./7. Tag) lassen sich einige kurze Anstiege nicht vermeiden.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
 Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (2 x 5 Sterne, 5 x 4 Sterne), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, Weinprobe, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax

Reise-Nr.: FR84G

Termine	Preise*
31.05. – 07.06.2025	1.990 €
21.06. – 28.06.2025	1.990 €
06.09. – 13.09.2025	1.990 €
27.09. – 04.10.2025	1.990 €
Zuschlag Einzelzimmer	580 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Alpengipfel und endlose Weinberge – von Turin über Cuneo ins Barolo

Entdecken Sie mit uns das Piemont, „das Land am Fuße der Berge“: die fruchtbare Landschaft der Poebene vor der Kulisse der Westalpen, mit historischen Städtchen und traditionsreicher Küche. Im Hügelland der Langhe rund um Barolo und Barbaresco gedeihen die passenden Weine.

Sie starten in Turin: Die Residenzstadt der Savoyer bietet historische Kaffeehäuser, quirliges Studentenleben und Kunstwerke von internationalem Rang. Mit Ihren E-Bikes gelangen Sie in das malerische Saluzzo. Auf einem mächtigen Plateau thront Cuneo, Aug in Aug mit den Gipfeln

der Ligurischen Seealpen. Von Pollenzo aus erkunden Sie die Weingegend um Barolo. Im nahegelegenen Bra wurde das Slow-Food erfunden. Am Ende Ihres Ausflugs in das Barbaresco-Gebiet verbringen Sie Zeit in Alba, bekannt für Trüffel, Rotwein und Haselnusscreme.

Ihre Radstrecken verlaufen durch die Poebene und die umliegenden Hügel. Ein Abstecher in ein einsames Alpen-Tal führt Sie rund um den Mombracco. Später entdecken Sie die ersten Hügel der Langhe: Hier bewegen sich Ihre E-Bikes in munterem Auf und Ab durch die Weinberge des Barolo und des Barbaresco. Ausgewählte Restaurants, Picknicks an besonderen Plätzen, Weinproben im Barolo und Besuche bei lokalen Produzenten sorgen für kulinarische Begegnungen. Eine Doppel- und eine Dreifachübernachtung in historischen Gutshof-Hotels sorgen für Entspannung und runden Ihr Reiseerlebnis ab.



1. TAG | ANREISE TURIN

Individuelle Anreise zum Starthotel.

- a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Turin (Rückfahrt ab Bra buchbar). Das Hotel liegt in Fußentfernung zum Bahnhof.
- b) Sichere PKW-Abstellmöglichkeit im Starthotel (kostenpflichtig).
- c) Flug nach Turin. Taxi zum Starthotel (nicht inklusive).

Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel BW Plus Executive and Suites Torino. Gemeinsam unternehmen Sie einen Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ihre erste Begegnung mit der piemontesischen Küche erleben Sie in einem rustikalen Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 68 KM | TURIN – SALUZZO

Morgens radeln Sie in die Poebene und bestaunen die grandiose Alpenkulisse. Nach der Durchquerung des Parks des Jagdschlusses Stupinigi geht es später über eine alte Bahntrasse und durch beschauliche Dörfer. Kurz vor Saluzzo erreichen Sie ein fruchtbares Obstanbaugebiet. Die kommenden zwei Nächte beherbergt Sie das historische Gutshof-Hotel Antico Podere Propano. Abends essen Sie in einem Altstadtrestaurant.

3. TAG | 68 KM | RUNDTOUR PO-TAL UND MOMBRACCO

Mit Ihren E-Bikes fahren Sie heute hinauf in das einsame Alpen-Tal des Po und zu den Felswänden des Mombracco. Zunächst besichtigen Sie eine kleine Käserei. Nach der Umrundung des Mombracco überqueren Sie den Pass und rollen wieder bergab. Zur Kaffeepause kehren Sie bei einer Ramassin-Produzentin ein – lassen Sie sich überraschen. Der Abend in Saluzzo steht zur freien Verfügung.

4. TAG | AB 65 KM | SALUZZO – CUNEO

Auf Ihrer Etappe durch die fruchtbare Ebene und die umliegenden Hügel begleitet Sie der Blick auf die ligurischen Seealpen. Nach dem Picknick an einem ungewöhnlichen Platz führen wir Sie in einer traditionellen Pasticceria in die Kunst der Droneresi-Herstellung ein. In Cuneo angekommen, übernachten Sie im sympathischen BW Plus Royal Superga. Zum Abendessen führen wir Sie in ein kleines, innovatives Restaurant.

5. TAG | 65 KM | CUNEO – POLLENZO BEI BRA

Am Fluss Stura und an Bewässerungskanälen entlang, radeln Sie durch die weite Ebene. Ein letzter Blick auf die Seealpen, dann sind die Hügel der Langhe zu erkennen, die Sie auf einer schönen Strecke durch Haselnuss-Pflanzungen erreichen. Schließlich kommen Sie nach Pollenzo in der Nähe von Bra. Drei Nächte logieren Sie in der Albergo dell'Agencia in einem ehemaligen Gutshof der Savoyer. Abends gehen Sie in ein Restaurant in Bra.

6. TAG | 48 KM | RUNDTOUR DURCH DAS BAROLO

Heute steht der Tag im Zeichen des Barolo: Zunächst geht hoch in die Hügel der Langhe, dann folgen Ihre E-Bikes einer Kammstraße mit kilometerlangen, wunderschönen Ausblicken über die Weinberge des Barolo. Vormittags stoppen Sie in dem beschaulichen, gleichnamigen Ort. Nachmittags probieren Sie die Erzeugnisse eines familiengeführten Weinguts. Zurück in Pollenzo steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung (Transfer nach Bra möglich).

7. TAG | 51 KM | RUNDTOUR BARBARESCO + ALBA

Eine längere Steigung bringt Sie aus dem Barolo-Gebiet in die Hügel des Barbaresco. Sie radeln durch die reizvollen Weinberge und ihre hübschen Orte. Gegen Ende Ihrer Rundtour erreichen Sie Alba, wo Sie Zeit für einen Altstadtbummel haben. Zurück in Ihrem noblen Hotel, statten Sie vor dem Abschlussessen der Banca del Vino einen Besuch ab.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Piemont-Radreise. Flugreisende und PKW-Fahrer erreichen Turin per Zug (ca. 45 Minuten, nicht inklusive).



DIE PIEMONT-RADREISE
8 TAGE – AB 365 KM

geführte E-Bike-Reise

Im „Land am Fuße der Berge“

- > mit täglichen Ausblicken auf Alpengipfel und Weinberge
- > durch ein einsames Alpental zu lokalen Produzenten
- > auf den „Königsetappen“ durch die Weinberge des Barolo und Barbaresco
- > mit einer Doppel- und einer Dreifachübernachtung in Gutshof-Hotels
- > mit vielfältigen kulinarischen Entdeckungen

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie auch diese Tour entspannt. Die Radstrecken am 2., 4. und 5. Tag sind meist flach, manchmal etwas hügelig. Der 3. Tag durch das Alpental ist anspruchsvoller. Am 6. und am 7. Tag sind immer wieder Steigungen in den Weinbergen zu bewältigen. Sie radeln über asphaltierte Wirtschaftswege und kleine, meist verkehrsarme Landstraßen, wenige Teilstücke sind unbefestigt.

Wichtige Hinweise

Die Piemont-Radreise haben wir gemeinsam mit unserem Reiseleiter Sven ausgearbeitet, dessen Ideen und Kontakte eingeflossen sind. Er lebt seit Jahren im Piemont und wird alle Termine begleiten.

Wenn Sie Turin ausführlich besichtigen möchten, empfehlen wir Ihnen eine Zusatzübernachtung. Da einige Hotels bereits drei Monate vor Anreise eine Bestätigung der Gruppe verlangen, sind kurzfristige Buchungen nur auf Anfrage möglich. Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen. Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (4 x 4 Sterne, 2 x 3-Sterne-Landhotel, 1 x 3-Sterne-Hotel), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder, Führungen und Verkostungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleibus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax

Reise-Nr.: IT20G

Termine	Preise*
24.05. – 31.05.2025	1.790 €
31.05. – 07.06.2025	1.790 €
14.06. – 21.06.2025	1.790 €
06.09. – 13.09.2025	1.790 €
20.09. – 27.09.2025	1.790 €
Zuschlag Einzelzimmer	380 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Aktiv genießen im Angesicht der Dolomiten – Brixen, Bozen, Meran

Südtirol besticht durch seine reizvolle Mischung aus germanischer Tradition und italienischem Flair. Es bietet vielseitige Möglichkeiten, die von Wasserläufen durchzogene Alpen- und Voralpenlandschaft aktiv zu genießen. Wunderschön geführte Wege ermöglichen es dem Radwanderer, mit Blick auf prächtige Dolomiten-Gipfel und mit wenig Anstrengung die Flusstäler der Rienz, des Eisacks und der Etsch hinabzurollen. Erster Standort der Südtirol-Radreise ist die Bischofsstadt Brixen. Vor der Kulisse des „Hausbergs“ Plose gruppieren sich die Altstadtgassen mit ihren Laubengängen rund um den Dom. Sie radeln durch das grüne Pustertal, dessen Zentrum das mittelalterliche Bruneck bildet. Bozen und seine Umgebung sind von mildem Klima verwöhnt: Durch die idyllischen Weinberge rund um Eppan und das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet Europas

geht es bis zum Kalterer See. Im Bozener Ötzymuseum können Sie dem 5.000 Jahre alten Mann aus dem Eis begegnen. In Meran angekommen, genießen Sie das Flair der traditionsreichen Kur- und Bäderstadt. Auf Ihrer letzten Radetappe rollen Sie auf einer kilometerlangen, sanften Abfahrt durch den fruchtbaren Vinschgau. Sie wohnen jeweils zwei Nächte in komfortablen Hotels in den Stadtzentren: Das sympathische Hotel Krone in Brixen ist familiengeführt und auf Radfahrer eingestellt. Mitten in Bozen logieren Sie im feudalen, historischen Parkhotel Laurin. Und in Meran empfängt Sie das moderne City Hotel Meran im Herzen der Stadt oder das Flora Hotel & Suites in seiner ruhigen Lage am Flüschen Passer. Kulinarische Verkostungen und sehr gute Restaurants stehen ebenfalls auf dem Programm.



1. TAG | ANREISE BRIXEN

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Zugverbindungen aus ganz Deutschland. Rückfahrt ab Meran buchbar.
b) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit am Starthotel (kostenpflichtig).
Um 18 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel Krone im Herzen von Brixen. Anschließend unternehmen Sie einen kleinen Rundgang durch die reizvollen Gassen des historischen Zentrums. Zum Abendessen sind Sie zurück im Hotelrestaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 62 KM | AUSFLUG INS PUSTERTAL

Mit dem Zug erreichen Sie Welsberg. Heute radeln Sie sanft von 1.100 m auf 600 m: An der wildromantischen Rienz entlang geht es mit herrlichen Ausblicken auf die Dolomiten durch das Pustertal. Nach einem Stopp in der reizvollen Altstadt von Bruneck fahren Sie weiter durch kleine Dörfer, Wald und Felder. Später lädt der Käseaffineur DeGust zu Führung und Verkostung. Der heutige Abend in Brixen steht Ihnen zur freien Verfügung.

3. TAG | 46 KM | BRIXEN – BOZEN

Durch das enge Tal des schäumenden Eisacks folgen Sie einem uralten Handelsweg nach Süden (sanft von 600 m auf 275 m). Vormittags stoppen Sie im mittelalterlichen Klausen, dessen Gassen zwischen Fluss und Klosterfelsen eingezwängt sind. In Bozen angekommen, haben Sie die Gelegenheit, Ötzi, den Mann im Eis, im Archäologischen Museum zu besuchen (nicht



inkl.). Die kommenden zwei Nächte übernachten Sie im vornehmen Parkhotel Laurin. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

4. TAG | 56 KM | RUNDTOUR KALTERER SEE UND TRAMIN

Morgens schlängelt sich der Radweg hoch in die idyllische Weinberglandschaft rund um Eppan. Mit Blick auf zahlreiche Landsitze und Schlösschen fahren Sie zum Kalterer See. Nach einer Dorfführung und Weinprobe im reizvollen Örtchen Tramin geht es an der Etsch zurück zum Hotel. Den Abend in Bozen gestalten Sie individuell.

5. TAG | 36 KM | BOZEN – MERAN

Eine kurze Radetappe an der Etsch entlang bringt Sie in den Kurort Meran. Auf unserer kleinen Stadtrundfahrt führen wir Sie auch zu Pur Südtirol: Hier kommen Sie in den Genuss regionaler Spezialitäten aller Art. Später haben Sie Zeit, individuell die Stadt zu erkunden. Sie schlafen zwei Nächte im Hotel Flora oder im City Hotel und essen abends in einem Restaurant.

6. TAG | 65 KM | AUSFLUG IN DEN VINSCHGAU

Mit der Vinschgaubahn erreichen Sie Mals. Heute erwartet Sie eine wunderschöne, sanfte lange Abfahrt durch den Vinschgau (von 1.000 m auf 300 m). In Glurns, der kleinsten Stadt Südtirols, legen Sie einen kurzen Stopp ein. Sie radeln durch üppige Obstgärten,



Weinberge und Wald und stoßen immer wieder auf die rauschende Etsch, die Sie nach Meran leitet. Zum Abschlussessen führen wir Sie in ein besonderes Restaurant.

7. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Südtirol-Radreise. Pkw-Fahrer erreichen per Zug ihren Wagen in Brixen (Kosten nicht inkl.).



Genießen Sie aktiv

- > entspannte Etappen auf verkehrsfreien Radwegen
- > lange, sanfte Abfahrten
- > wunderschöne Ausblicke auf die Dolomiten
- > drei entspannte Doppelübernachtungen in komfortablen Hotels
- > sehr gute Küche und kulinarische Verkostungen

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Die Radstrecken verlaufen auf verkehrsfreien Radwegen. Am 2. und 5. Tag gibt es mehrere kurze Steigungen. Die übrigen Etappen sind flach und gehen tendenziell bergab.

Wichtige Hinweise

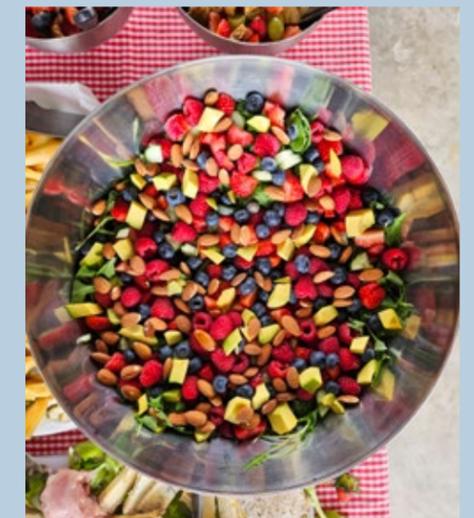
Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen
6 Übernachtungen mit Frühstück (4 x 4 Sterne, 2 x 3 oder 4 Sterne), 4 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, Brixen-Card, Weinprobe, Spezialitätenverkostung DeGust und Pur Südtirol, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: IT39G

Termine	Preise*
15.06. – 21.06.2025	1.940 €
06.07. – 12.07.2025	1.940 €
07.09. – 13.09.2025	1.940 €
Zuschlag Einzelzimmer	250 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Den Atem der Geschichte spüren – von Bozen über Verona nach Venedig



Kommen Sie mit uns auf eine Reise durch die europäische Geschichte und genießen Sie jeden Abend mediterrane Lebensart. Sie starten in Bozen, bekannt für romantische Laubengassen und den Südtiroler Urmenschen „Ötzi“. Aus Trient mit seiner sehenswerten Altstadt radeln Sie zum Gardasee, den Sie mit dem Schiff überqueren. Im eleganten Verona erwartet Sie neben Plätzen, Kirchen und Adelspalästen eines der größten römischen Amphitheater der Welt. An den Fuß der Monti Berici schmiegt sich Vicenza, die „Stadt Palladios“. Die große Zeit Paduas begann um 1200, als der Heilige Antonius sich hier niederließ und die berühmte Universität gegründet wurde. Höhepunkt ist die legendäre, vor mehr als 1.000 Jahren angelegte Lagunenstadt Venedig. Die Etappen der Veneto-Radreise führen erst am Eisack entlang, dann durch das fruchtbare Etschtal zum Gardasee. Kleine Wasserläufe säumen Ihren Weg, und am Brentakanal zeugen die zahlreichen Villen und Gutshöfe von vergangenem Adelsprunk. Komfortable (Boutique-)Hotels in historischen Gebäuden oder modernem Design und regionaltypische Küche runden Ihr italienisches Erlebnis ab.

1. TAG | ANREISE BOZEN

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Bozen. Rückfahrt ab Mestre buchbar.
b) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit beim Starthotel (kostenpflichtig).
Um 19 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im eleganten Parkhotel Laurin. Anschließend essen Sie gemeinsam zu Abend.

2. TAG | RADSTRECKE 68 KM | BOZEN – TRIENT

Ein schöner Radweg führt Sie an den Flüssen Eisack und Etsch entlang und durch herrliche Obstgärten bis nach Salurn. Hier endet das deutschsprachige Südtirol. Weinberge begleiten Ihre Etappe bis in das reizvolle Trient. Das Grand Hotel Trento liegt am Rand der schönen Altstadt mit ihren Renaissance-Bauten. Abends essen Sie in einem Restaurant.



3. TAG | 48 KM + SCHIFFFAHRT | TRIENT – DESENZANO/GARDASEE

Ihre Räder folgen weiter der Etsch bis nach Mori, wo Sie Richtung Gardasee abbiegen. Nach einem kurzen Anstieg und herrlichem Blick über den nördlichen See genießen Sie Ihre Abfahrt nach Torbole und Riva. Ein Schiff bringt Sie ans Südufer zu Ihrem komfortablen Palace Hotel in Desenzano. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

4. TAG | 47 KM | DESENZANO – VERONA

Heute fahren Sie durch eine fruchtbare, von der Natur verwöhnte Landschaft, wo alles wächst, was das Herz begehrt. Saftige Wiesen, Obstpflanzungen und hügelige Weinberge führen Sie bis in die Opernstadt Verona. Sie unternehmen einen Stadtrundgang und schlafen im Indigo Grand Hotel des Arts, einem Boutique-Hotel in einem repräsentativem Bau aus den 1920-ern.

5. TAG | 65 KM | VERONA – VICENZA

Durch die von kleinen Wasserläufen durchzogene Ebene mit zahlreichen Gutshöfen radeln Sie in die reizvolle Weinregion von Soave. Am Fuße der Monti Berici angekommen, wird es etwas anstrengender: Belohnt werden Sie mit einem traumhaften Blick über ganz Vicenza. Sie logieren und essen in der noblen Villa Michelangelo oberhalb der Stadt.



6. TAG | 56 KM | VICENZA – PADUA

Morgens rollen Ihre Räder hinunter nach Vicenza. Vorbei an der Palladio-Villa Rotonda fahren Sie später am Flüsschen Bacchiglione durch die kleinen Dörfer der Ebene und in die altherwürdige Universitätsstadt Padua. Bei Ankunft unternehmen Sie einen kleinen Rundgang durch die Stadt. Sie übernachten im Majestic Toscanelli, einem Boutique-Hotel im historischen Zentrum.



7. TAG | 36 KM | PADUA – VENEDIG/MESTRE

Ihre Radstrecke folgt dem jahrhundertealten Verbindungsweg durch die Riviera de Brenta: Die prächtigen Villen am Brenta-Kanal zeugen von der großen Zeit des venezianischen Adels. Von Ihrem Hotel Villa Costanza in Mestre gelangen Sie später mit einer kurzen Zugfahrt nach Venedig zu Ihrem Stadtrundgang. Abends genießen Sie Ihr Abschlusssessen in einem Restaurant in Mestre.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Veneto-Radreise. PKW-Fahrer erreichen per Zug ihren Wagen in Bozen (Kosten nicht inklusive).



DIE VENETO-RADREISE
8 TAGE – 320 KM

geführte E-Bike-Reise

Italienische Lebensart und Geschichte atmen

- > jeden Abend auf einer anderen Piazza
- > in der Opernstadt Verona
- > in der alten Universitätsstadt Padua
- > in der Lagunenstadt Venedig
- > auf der Radetappe am Brenta-Kanal

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Sie fahren meist flach auf verkehrsfreien Radwegen und kleinen Landstraßen. Am 3. und 4. Tag sind ein paar kurze Steigungen zu bewältigen, am 5. Tag eine längere.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

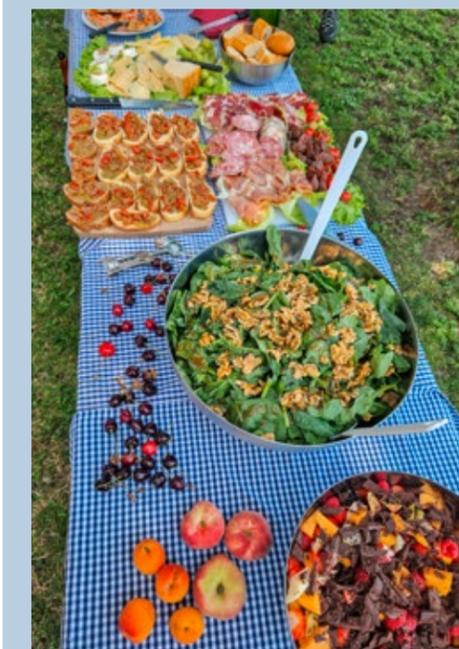
Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels, 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, Schifffahrt Gardasee, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: IT46G

Termine	Preise*
17.05. – 24.05.2025	1.990 €
21.06. – 28.06.2025	1.990 €
23.08. – 30.08.2025	1.990 €
13.09. – 20.09.2025	1.990 €
Zuschlag Einzelzimmer	450 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Traumpfade der Toskana – von Pisa über Lucca und Florenz nach Siena



Sanft geschwungene Hügel mit Zypressen und Olivenhainen, sorgfältig restaurierte ländliche Anwesen, Renaissance-Kunstwerke, gutes Essen, vollmundiger Wein – weltweit weckt der Name Toskana Sehnsüchte nach gehobener und gepflegter Lebensart. Auf dieser Radreise versuchen wir einige dieser Sehnsüchte zu stillen. Sowohl der Geist als auch der Körper

kommen bei dieser Entdeckungsreise voll auf ihre Kosten: Sie radeln durch spektakuläre Hügellandschaften und erleben Kultur pur in den Städten aus Mittelalter und Renaissance. Sie übernachten in sehr guten Hotels und genießen typisch toskanische Küche und Weine. Eine Region – wie gemacht für eine entspannte E-Bike-Reise.

Sie starten in Pisa, der lebhaften Handels- und Universitätsstadt am Arno. Ihre Räder führen Sie weiter ins stolze Lucca mit seiner europaweit einzigartig erhaltenen Renaissance-Stadtmauer. Von der mondänen Bäderkultur des 19. Jahrhunderts in Montecatini Terme geht es über Vinci bis zur „Perle der Renaissance“: Florenz. Weiter südlich entdecken Sie die berühmten Geschlechtertürme von San Gimignano und das etruskische Volterra, bevor Sie mit Ihren E-Bikes Siena, die „gotischste Stadt Italiens“ erreichen.



1. TAG | ANREISE PISA

Individuelle Fluganreise nach Pisa. Sichere PKW-Abstellmöglichkeit beim Starthotel (kostenpflichtig). Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel Bologna. Gemeinsam unternehmen Sie einen Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Abends essen Sie in einem Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 65 KM | PISA – LUCCA – MONTECATINI TERME

Über ebene Sträßchen gelangen Sie ins Mündungsgebiet des Arno an den Lago Massaciuccoli. Nach einer kurzen Steigung radeln Sie auf dem Flusssdamm des Serchio weiter nach Lucca. Sie durchqueren das Tal der Pesca mit Millionen von Schnittblumen und kommen in Montecatini Terme in Ihrem Grand Hotel Croce di Malta an (außer 1. Termin). Die Seilbahn bringt Sie hoch nach Montecatini Alto in Ihr Restaurant.

3. TAG | 60 KM | MONTECATINI TERME – FLORENZ

Den Monte Albano im Blick erreichen Sie mit Ihren E-Bikes Vinci, den Geburtsort des großen Leonardo. Ihre Radstrecke führt herunter an den Arno, dem Sie ein Stück Richtung Florenz folgen. Ein kurzer Transfer bringt Sie zu Ihrem wunderschönen Hotel Mulino di Firenze, einer ehemaligen Wassermühle aus dem 14. Jh., etwas außerhalb der Stadt (zwei Übernachtungen). Hier essen Sie heute auch zu Abend.

4. TAG | 18 KM | AUSFLUG NACH FLORENZ

Mit dem Fahrrad rollen Sie am Arno entlang, der Sie bis in das Zentrum von Florenz führt. Nach der gemeinsamen Stadtbesichtigung stehen Ihnen der Rest des Tages und der Abend in Florenz/im Hotel (mit Pool und Spa) zur freien Verfügung. Sie können auch den Shuttleservice des Hotels nutzen.

5. TAG | 68 KM | FLORENZ – SAN GIMIGNANO

Es erwartet Sie der landschaftlich schönste und anspruchsvollste Tag: Es geht immer wieder hoch, mit schönen Ausblicken auf Florenz und die toskanische Hügellandschaft. Von weitem erheben sich die Geschlechtertürme von San Gimignano. Die kommenden zwei Nächte schlafen und essen Sie einige Kilometer außerhalb im charmanten Landhotel Casolare Le Terre Rosse.



6. TAG | 62 KM | AUSFLUG NACH VOLTERRA

Über kleine Landstraßen fahren Sie mit Ihren Rädern in munterem Auf und Ab durch Felder und Olivenhaine nach Volterra. Majestätisch auf einem Hügel gelegen, ist es seit etruskischer Zeit durch einen Mauerring geschützt. Zur Kaffeepause legen Sie einen Besichtigungsstopp in San Gimignano ein. Zurück im Hotel, können Sie in den inmitten eines großzügigen Gartens gelegenen Pool springen.

7. TAG | 55 KM | SAN GIMIGNANO – SIENA

Zunächst geht es mit Ihren E-Bikes weiter durch die südtoskanischen Hügel. Auf einem biologischen Bauernhof verkosten Sie Salami, Schinken und andere lokale Produkte. Später radeln Sie durch ausgedehnte Eichen- und Kastanienwälder und abgelegene Weiler, bis Sie das wunderschöne Siena erreichen. Sie übernachten im Hotel Four Points by Sheraton Siena. Nach dem Stadtrundgang genießen Sie Ihr Abschlussessen in einem Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Toskana-Radreise. Flugreisende und PKW-Fahrer erreichen Pisa per Zug (ca. 2 Stunden, nicht inklusive).



DIE TOSKANA-RADREISE
8 TAGE – 328 KM

geführte E-Bike-Reise

Auf toskanischen Traumpfaden

- > über kleine Straßen durch spektakuläre Hügellandschaften
- > zu Fuß durch Mittelalter und Renaissance in Florenz, Volterra und Siena
- > mit dem Rad auf der Stadtmauer von Lucca
- > mit zwei Doppelübernachtungen in charmanten Landhotels
- > mit typisch toskanischer Küche und Weinen

Radstrecke ●●●●

Mit dem E-Bike fahren Sie auch diese Tour entspannt. Die Radreise durch die toskanische Hügellandschaft gehört zu den anspruchsvollsten in unserem Programm. Sie radeln überwiegend auf kleinen Wegen und Landstraßen. Es kann vorkommen, dass auch auf den Nebenstraßen der Autoverkehr etwas reger ist, wie auch bei den Stadtein- und Stadtausfahrten.

Wichtige Hinweise

Da einige Hotels bereits drei Monate vor Anreise eine Bestätigung der Gruppe verlangen, sind kurzfristige Buchungen nur auf Anfrage möglich. Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen. Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (5 x 4 Sterne, 2 x 3 Sterne sup.), 6 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder, Führungen und Verkostung laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax

Reise-Nr.: IT10G

Termine	Preise*
10.05. – 17.05.2025	1.970 €
07.06. – 14.06.2025	1.970 €
27.09. – 04.10.2025	1.970 €
Zuschlag Einzelzimmer	420 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer

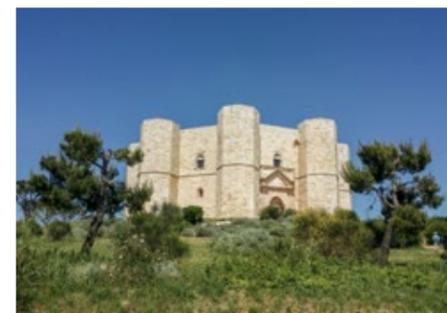


Im Land der Kathedralen und Trulli – Bari, Alberobello, Trani

Erleben Sie das „Land Friedrichs II.“: eine über Jahrhunderte bedeutende wirtschaftliche und politische Drehscheibe des Mittelmeerraums. Kommen Sie mit uns auf eine E-Bike-Reise durch abwechslungsreiche Landschaften zwischen Adria und Ionischem Meer, zu Kathedralen, Kastellen, Trulli und Felsenstädten. Ihre Reise beginnt und endet in Bari, der charmanten Hauptstadt Apuliens, die nicht nur mit ihrer beeindruckenden Kathedrale begeistert. Auf Ihrem Weg liegt ein besonderes Highlight: die Grotte von Castellana, eine der schönsten Tropfsteinhöhlen Italiens. Tauchen Sie ein in die Weltkulturerbestätten Apuliens: In der Trulli-Region um Alberobello spüren Sie die archaische Atmosphäre der zeitlosen Einraumbauten und geschichteten Steinmauern, eingebettet in endlose Olivenhaine. In Matera

erkunden Sie die verwinkelten Gassen und Treppen der in Tuff gehauenen Stadt und entdecken die unzähligen Felswohnungen und Höhlenkirchen. Und lassen Sie ihn, den großen Friedrich II., auferstehen, in seinem Wirken als großer Förderer Süditaliens und in seiner mächtigen Burg: dem Castel del Monte, auch die „Krone Apuliens“ genannt. Bestaunen Sie die romanische Baukunst der Kathedrale von Trani, die majestätisch auf einer Terrasse über dem Meer thront. Und spüren Sie die frische Meeresbrise auf Ihrer Fahrt durch die ehemaligen Fischerorte an der Adriaküste. Ihre E-Bikes rollen auf kleinen Sträßchen durch Olivenhaine, Mandelbäume, karstige Täler, die einsame Basilikata, die zerklüftete, tierreiche Landschaft des Nationalparks Hohe Murgia und schließlich zurück ans Meer.

Zwei entspannte Doppelübernachtungen in charmanten 4- und 5-Sterne-Hotels sowie die landestypische Küche runden Ihr Apulien-Reiseerlebnis ab.



1. TAG | ANREISE BARI

Individuelle Fluganreise nach Bari. Taxi zum Starthotel (ca. 35 €, nicht inkl.). Um 17 Uhr begrüßt Sie Ihre Reiseleitung im komfortablen Hotel Villa Romanazzi Carducci. Sie starten direkt zu einem Rundgang durch die malerische Altstadt mit ihrer Kathedrale. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 43 KM | BARI – ALBEROBELLO

Morgens nehmen Sie den Zug nach Polignano a Mare. Das Örtchen ist für seine Steilklippen und die schöne Aussicht bekannt. Durch Oliven- und Mandelbaumhaine geht es mit Ihren E-Bikes zur Karstgrotte bei Castellana. Nach dem Mittagessen besuchen Sie die sehenswerte Tropfsteinhöhle. Später radeln Sie durch malerische Landschaft zu Ihrem Grand Hotel la Chiusa de Chietri, wenige Kilometer außerhalb von Alberobello. Abends genießen Sie die bekannt gute Hotelküche.

3. TAG | 43 KM | ALBEROBELLO – MATERA

Heute nehmen Sie sich Zeit für Alberobello: Die malerische „Hauptstadt der Trulli“ fasziniert mit mehr als 1.000 der weißen Häuschen mit ihren konischen Dächern und gehört zum Weltkulturerbe. Ihre Radetappe führt Sie zunächst durch das Herz der Trulli-Region. Dann erreichen Sie Martina Franca, ein Meisterwerk des apulischen Barocks. In einer genussvollen Abfahrt rollen Sie nach Crispiano. Ein längerer Transfer bringt Sie nach Matera, wo Sie die kommenden zwei Nächte im eleganten Hotel La Suite Matera & Spa logieren. Abends essen Sie in einem Restaurant.

4. TAG | 27 KM | MATERA + RUNDTOUR BASILIKATA

Unter fachkundiger Führung entdecken Sie die außergewöhnliche, in Tuffstein gehauene Stadt mit ihren zahlreichen Höhlenwohnungen und mehr als hundert Felsenkirchen. Nachmittags haben Sie die Wahl: Entweder unternehmen Sie mit uns eine kleine Radrunde durch die einsame Basilikata. Oder Sie nutzen die Zeit, um auf eigene Faust durch die Gassen zu bummeln oder eines der vielen Museen zu besuchen. Zum gemeinsamen Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

5. TAG | 55 KM | MATERA – CASTEL DEL MONTE – GIOVINAZZO

Nach einem Transfer radeln Sie durch die einsame, zerklüftete Karstlandschaft des Nationalparks Alta Murgia. Später erblicken Sie schon von weitem das mächtige Castel del Monte, das seinem kreativen Schöpfer Friedrich II. vermutlich als Jagd- und Lustschloss diente. Nach der ausführlichen Besichtigung des Stauferkastells gelangen Sie per Transfer nach Giovinazzo. Sie schlafen zwei Nächte im Hotel San Martino, das sich in einem restaurierten Benediktinerkloster befindet. Abends essen Sie in einem Restaurant.

6. TAG | 35 KM | AUSFLUG NACH TRANI

Ein Transfer bringt Sie nach Trani: Zunächst besichtigen Sie die romanische Kathedrale, die zu den schönsten Apuliens gehört. Am Wasser entlang und durch ausgedehnte Olivenhaine rollen Ihre E-Bikes durch die Städtchen der Adriaküste: An Ihrem Weg liegen das malerische Bisceglie und Molfetta mit seiner verwinkelten Altstadt. Schließlich kommen Sie wieder Giovinazzo an. Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Restaurant.

7. TAG | GIOVINAZZO – BARI/ABREISE

Per Zug erreichen Sie den Bahnhof von Bari. Hier endet die Apulien-Radreise gegen 10.30 Uhr (Rückflug ab 13 Uhr möglich, Zug zum Flughafen, nicht inkl.).



Die Highlights im „Land Friedrichs II.“

- > die Trulli in Alberobello
- > die Höhlenwohnungen der Felsstadt Matera
- > das Castel del Monte
- > die Kathedralen von Bari und Trani
- > 4- und 5-Sterne-Hotels mit zwei Doppelübernachtungen

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Radstrecken verlaufen auf kleinen, verkehrsarmen Straßen mit meist leicht hügeligem Relief (keine großen Höhenunterschiede). Am 6. Tag müssen Sie an der Küste mit dichterem Verkehr rechnen.

Wichtige Hinweise

Auf dieser Partnerreise sind die E-Bikes im Reisepreis inkludiert. Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen
6 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (2 x 5 Sterne, 4 x 4 Sterne), 6 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder/Führungen/Transfers laut Programm, Reiseleitung, Leih-E-Bike mit Satteltasche, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: IT70G

Termine	Preise*
27.04. – 03.05.2025	2.249 €
04.05. – 10.05.2025	2.249 €
21.09. – 27.09.2025	2.249 €
28.09. – 04.10.2025	2.249 €
05.10. – 11.10.2025	2.249 €
Zuschlag Einzelzimmer	449 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Malerische Seen vor grandioser Alpenkulisse – Salzburg, Mondsee, Wolfgangsee

Zwischen den weiten Wasserflächen von über sechzig Seen, umgeben von den sanften Hügeln des Alpenvorlandes und vor der spektakulären Kulisse der Alpengipfel erstreckt sich das Salzkammergut. Erleben Sie diese malerische Naturlandschaft auf den Radstrecken an den Ufern

der glitzernden Seen – durch dichte Wälder, sanfte Auen und Moorgebiete und über saftig-grüne Wiesen. Zu Wohlstand gelangte die Region u. a. durch das „weiße“ Gold, das ihr den Namen gab. Start- und Endpunkt dieser E-Bike-Reise ist die weltberühmte Mozart- und Festspiel-

stadt Salzburg. Ihre von Kuppeln geprägte Altstadt gehört bereits seit 1997 zum Weltkulturerbe. An der Salzach entlang und über eine Bahntrasse gelangen Sie mit Ihren E-Bikes an den Wallersee. Ihre Strecke führt am Irrsee entlang bis zum Mondsee, wo Sie zwei Nächte schlafen. Nach einem Ausflug an den türkisfarbenen Fuschlsee kommen Sie zunächst an den Attersee, dann an den Traunsee. Auf Ihrer Etappe am Hallstätter See streifen Sie den UNESCO-geschützten Ort, der dem See seinen Namen gab. In Bad Ischl spüren Sie dem mondänen Kurleben zur Zeit Franz Josefs I. nach. Zwei Tage verbringen Sie am Wolfgangsee, bevor Sie, nach einem Stopp am Schloss Hellbrunn, wieder Salzburg erreichen. Sie wohnen in sehr komfortablen, meist familiengeführten Hotels (mit zwei Doppelübernachtungen) und genießen die gute österreichische Küche.



1. TAG | ANREISE SALZBURG

Individuelle Anreise zum Starthotel.

- a) Flug nach Salzburg. Taxi zum Starthotel (ca. 25 Euro, nicht inkl.)
- b) PKW: Abstellmöglichkeit auf dem Hotelparkplatz (kostenpflichtig).

Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel Imlauer. Anschließend starten Sie zu einem gemeinsamen Stadtrundgang. Zum Abendessen kehren Sie in den hoteleigenen Biergarten zurück.

2. TAG | RADSTRECKE 52 KM | SALZBURG – WALLERSEE – IRRSEE – MONDSEE

Auf Ihrer ersten Radetappe folgen Sie kurz der Salzach. Eine ehemalige Bahntrasse bringt Sie mühelos über den ersten Hügel zum Wallersee. Kleine Waldstücke und Gutshöfe inmitten hügeliger Felder säumen Ihre Radstrecke an den Irrsee. Der Ort Mondsee empfängt Sie mit einer reizvollen Altstadt, die durch das ehemalige Kloster geprägt ist. Die kommenden zwei Nächte schlafen Sie im Schlosshotel Mondsee. Hier essen Sie heute auch zu Abend.



3. TAG | 43 KM | AUSFLUG ZUM FUSCHLSEE

Kleine Straßen durch hügelige Wiesenlandschaft führen Sie zum Fuschlsee: Dieser leuchtet manchmal türkisblau, manchmal smaragdgrün inmitten atemberaubender Berglandschaft. Früher war er ausschließlich für die Fischerei der Erzbischöfe von Salzburg reserviert, heute lädt er zum Baden ein. Später gelangen Sie mit Ihren E-Bikes zurück zum Hotel. Der Abend steht zur freien Verfügung.

4. TAG | 48 BIS 62 KM | MONDSEE – ATTERSEE – GMUNDEN/TRAUNSEE

Zunächst geht es am Ufer des Mondsees entlang, dann zum Attersee. In Unterach besteigen Sie ein Schiff, das Sie auf einer wunderschönen Panoramafahrt über den See nach Attersee bringt (nicht im Juni, dann 14 km Radweg mehr). Ihr Tagesziel ist das Keramikdorf Gmunden, wo Sie im komfortablen Seehotel Schwan übernachten und zu Abend essen.

5. TAG | 48 KM | GMUNDEN – HALLSTÄTTER SEE – ST. GILGEN

Mit dem Zug fahren Sie an den Hallstätter See. Mit Ihren E-Bikes radeln Sie am Seeufer entlang. Im Kurort Bad Ischl legen Sie einen Stopp beim ehemaligen K. u. K. Hofzuckerbäcker ein. Schließlich erreichen Sie St. Gilgen am Wolfgangsee, wo Sie die kommenden zwei Nächte im Seehotel Billroth (außer 3. Termin) verbringen. Abends gehen Sie in ein Restaurant.

6. TAG | OHNE RÄDER | AUFENTHALTSTAG WOLFGANGSEE

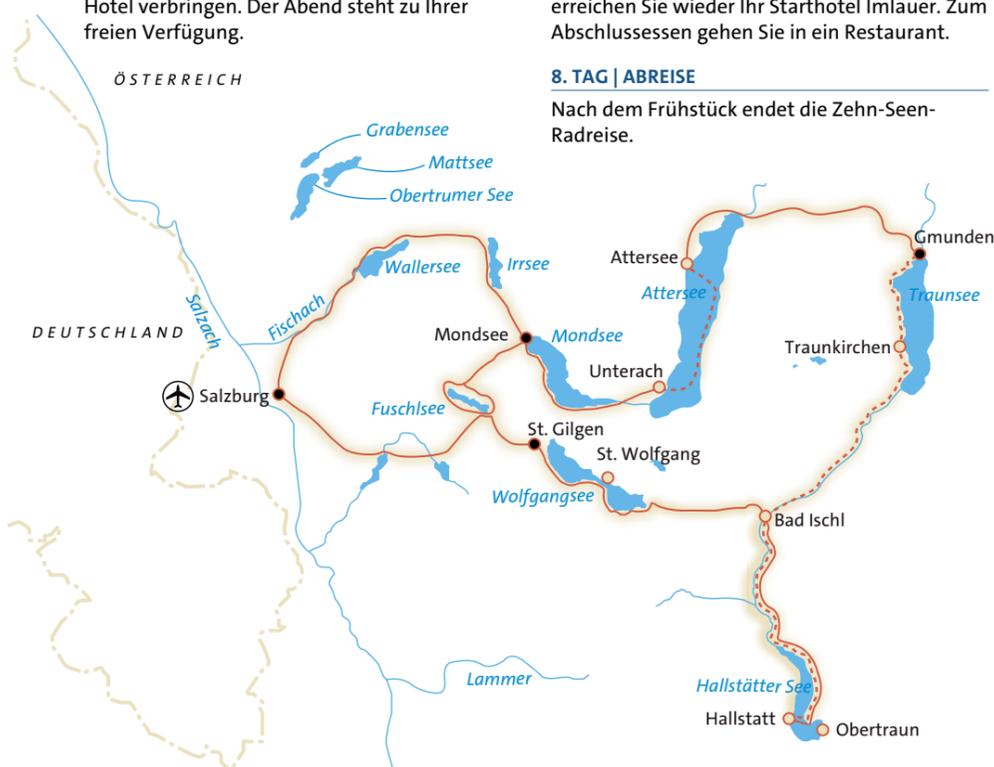
Heute haben Sie die Möglichkeit, mit Hilfe der historischen Zahnradbahn (nicht inkl.) den Schafberg zu erklimmen – und nach Bedarf herunterzuwandern. Oder Sie gelangen mit dem Rad oder per Schiff nach St. Wolfgang (nicht inkl.). Alternativ können Sie den Tag im Hotel verbringen. Der Abend steht zu Ihrer freien Verfügung.

7. TAG | 49 KM | WOLFGANGSEE – SALZBURG

Vom Wolfgangsee kommen Sie nochmal am Fuschlsee vorbei, anschließend geht es mit den E-Bikes zum Hintersee. Ihre hügelige Radetappe verläuft durch Wald, Wiesen, die wildromantische Strubklamm und die lieblichere Glaserbachklamm. Das Tal der Salzach führt Sie zum Schloss Hellbrunn. Nach der Besichtigung erreichen Sie wieder Ihr Starthotel Imlauer. Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Zehn-Seen-Radreise.



DIE ZEHN-SEEN-RADREISE
8 TAGE – AB 240 KM

geführte E-Bike-Reise

Impressionen vor grandioser Alpenkulisse

- > an den bekanntesten Seen des Salzkammerguts
- > in der UNESCO-geschützten „Mozartstadt“ Salzburg
- > auf malerischen Radstrecken durch die Voralpenlandschaft
- > mit zwei entspannten Doppelübernachtungen

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. An den Seeufern und an der Salzach sind die Radstrecken meist flach, zwischen den Seen führen sie durch Hügelland. Sie verlaufen überwiegend auf Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen. Einige kurze Teilstücke auf stärker befahrenen Landstraßen lassen sich leider nicht vermeiden.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.

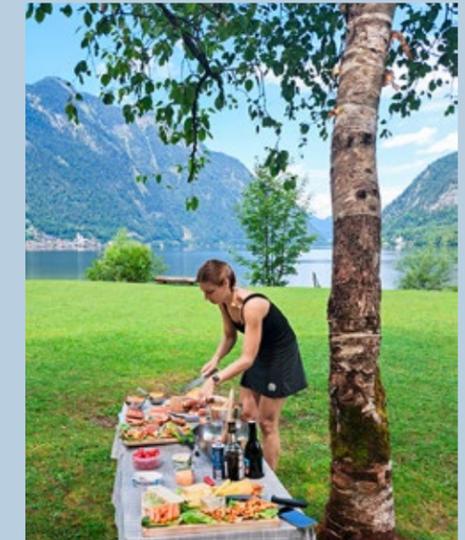
Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels, 5 Abendmenüs, Schifffahrt/Bahnfahrt/ Eintrittsgelder/Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: AT50G

Termine	Preise*
07.06. – 14.06.2025	1.990 €
28.06. – 05.07.2025	1.990 €
12.07. – 19.07.2025	1.990 €
30.08. – 06.09.2025	1.990 €
Zuschlag Einzelzimmer	290 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Traumhafte Bergwelten und spektakuläre Eisenbahnfahrten – durch das Engadin

Auf dieser Radreise geht es mit dem Rad und der Rhätischen Bahn durch das sonnenverwöhnte, rätoromanische Engadin: von Chur ins malerische Oberengadin, und vorbei an Gletschern und einzigartiger Alpenkulisse ins wilde Unterengadin. Sie starten in der ältesten Stadt der Schweiz. Von Chur aus gelangen Sie durch das Rheintal zum Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein. Später durchqueren Sie das Domleschg, die burgenreichste



Gegend Europas. Dann steigen Sie das erste Mal in die Rhätische Bahn: Die Albula-Linie gehört zum Weltkulturerbe und führt über Viadukte und durch Tunnel in das über 1.000 Meter höher gelegene Engadin. Mit Ihren Rädern erleben Sie die einmalige Gebirgslandschaft der Oberengadiner Seenplatte: eine Bergkulisse mit schneebedeckten Gipfeln, eine einzigartige Flora und mehr als 300 Sonnentage im Jahr. Einen Tag später steht der Bernina-Pass im Mittelpunkt: Nach einer Zugfahrt rollen Sie mit einer genussvollen Abfahrt auf der Passstraße 2.000 Höhenmeter bergab. Dann nehmen Sie Platz im Bernina-Express und genießen eine der aussichtsreichsten und spektakulärsten Bahnstrecken der Welt: Dieses UNESCO-geschützte Meisterwerk der Ingenieurtechnik verfügt über 55 Tunnel und 196 Brücken. Später schweben Sie mit der Seilbahn in weitere Höhen, um

über den Morteratschgletscher und auf den Piz Bernina und den Piz Palü zu blicken! Sie folgen dem Inn bis an die österreichische Grenze. Auf Ihrem Weg erleben Sie malerische Orte und das Museum des Malers Giovanni Segantini im mondänen St. Moritz. Sie genießen durchgehend komfortable Hotels (mit Doppel- und Dreifachübernachtungen), gehobene Küche und zwei (Thermal-)Bäder.



DIE ENGADIN-RADREISE
8 TAGE – 209 KM
geführte Radreise
Partnerreise



Unterwegs im Engadin

- > auf spektakulären Zugfahrten mit der Rhätischen Eisenbahn
- > auf Radetappen mit rauschenden Abfahrten und am Inn entlang
- > auf kleinen Wanderungen mit grandiosen Bergpanoramen
- > mit der Seilbahn und wunderschönen Ausblicken
- > mit Entspannung in zwei (Thermal-)Bädern
- > in komfortablen Hotels mit Dreifach- und Doppelübernachtung

Radstrecke ●●○○

Die Radetappen verlaufen meist in den Ebenen oder bergab. Ein Tag ist etwas fordernder. Sie fahren überwiegend auf kleinen Asphaltsträsschen und Radwegen und auch auf gut fahrbaren Naturwegen. Die Wanderungen sind einfach.

Wichtige Hinweise

Auf dieser Partner-Radreise können Sie Ihr Fahrrad frei wählen (Tourenrad ist inklusive). Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen.

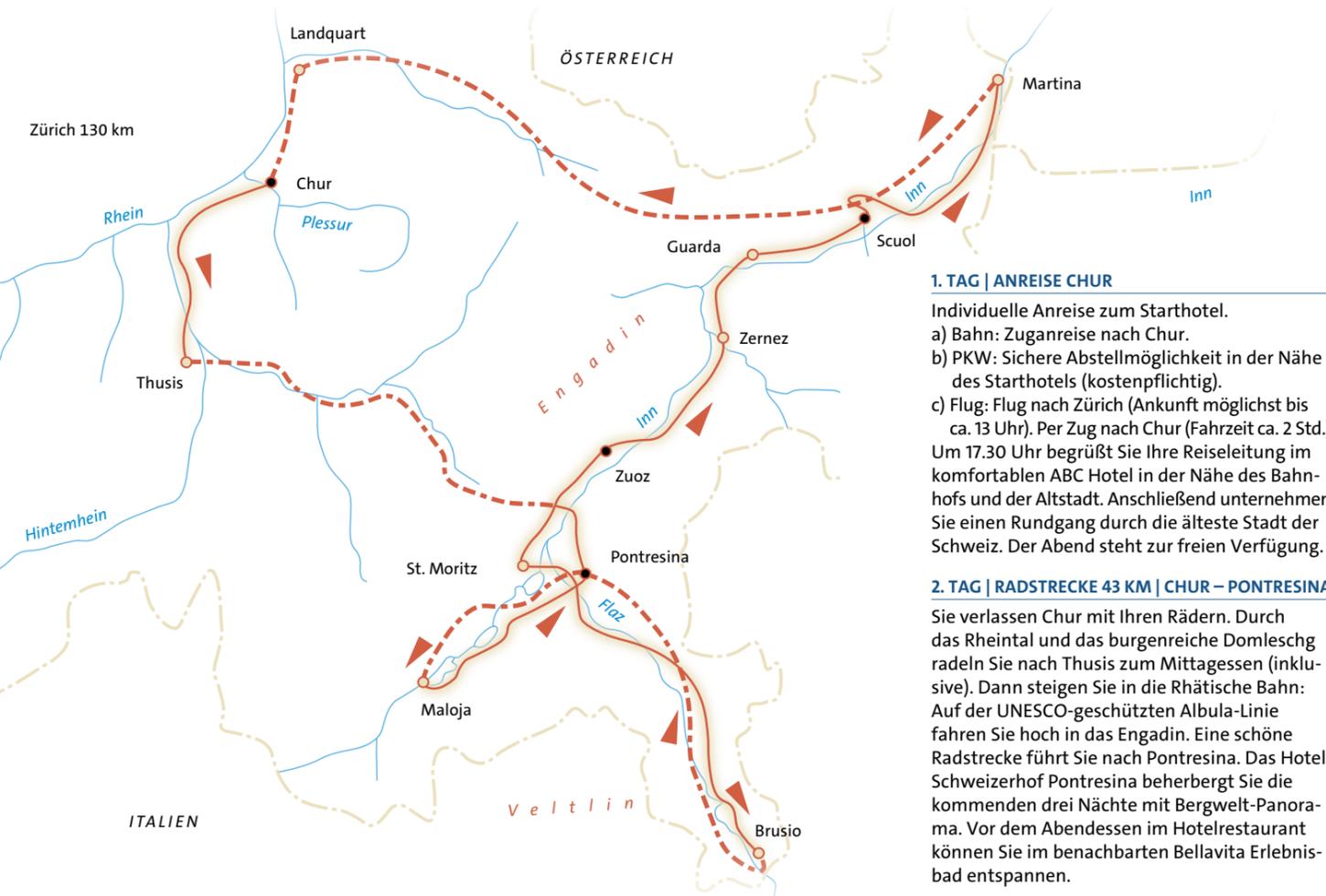
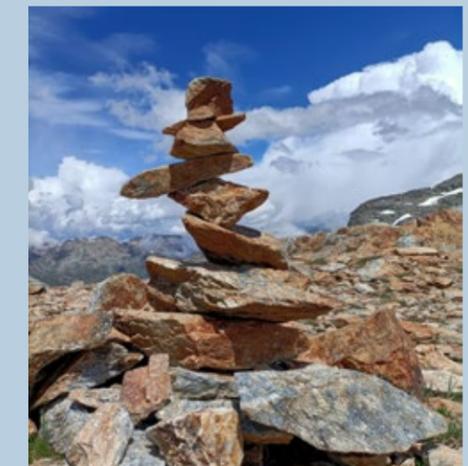
Geführte Radreise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (3 x 4 Sterne, 4 x 3 Sterne), 5 Abendessen, 1 Mittagessen, Eintrittsgelder, Führungen, Thermeneintritte, Zugfahrten, Seilbahnfahrten und Transfers laut Programm, Reiseleitung, Leihrad mit Satteltasche, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: CH70G

Termine	Preise*
28.06. – 05.07.2025	2.399 €
05.07. – 12.07.2025	2.399 €
16.08. – 23.08.2025	2.399 €
23.08. – 30.08.2025	2.399 €
Zuschlag Einzelzimmer	589 €
Zuschlag E-Bike	219 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



1. TAG | ANREISE CHUR

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Zuanreise nach Chur.
b) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit in der Nähe des Starthotels (kostenpflichtig).
c) Flug: Flug nach Zürich (Ankunft möglichst bis ca. 13 Uhr). Per Zug nach Chur (Fahrzeit ca. 2 Std.).
Um 17.30 Uhr begrüßt Sie Ihre Reiseleitung im komfortablen ABC Hotel in der Nähe des Bahnhofs und der Altstadt. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch die älteste Stadt der Schweiz. Der Abend steht zur freien Verfügung.

2. TAG | RADSTRECKE 43 KM | CHUR – PONTRESINA

Sie verlassen Chur mit Ihren Rädern. Durch das Rheintal und das burgenreiche Domleschg radeln Sie nach Thusis zum Mittagessen (inklusive). Dann steigen Sie in die Rhätische Bahn: Auf der UNESCO-geschützten Albula-Linie fahren Sie hoch in das Engadin. Eine schöne Radstrecke führt Sie nach Pontresina. Das Hotel Schweizerhof Pontresina beherbergt Sie die kommenden drei Nächte mit Bergwelt-Panorama. Vor dem Abendessen im Hotelrestaurant können Sie im benachbarten Bellavita Erlebnisbad entspannen.

3. TAG | 21 KM + 7 KM WANDERUNG | RUNDTOUR OBERENGADINER SEENPLATTE

Heute erleben Sie die einmalige Gebirgslandschaft der Oberengadiner Seenplatte, die schon Nietzsche inspirierte. Ein Transfer bringt Sie nach Maloja nahe der Quelle des Inns. Auf einem malerischen Uferweg wandern Sie entlang des Silser Sees. Später steigen Sie auf die Räder und erreichen wieder Ihr komfortables Hotel, wo Sie auch zu Abend essen.

4. TAG | 42 KM | RUNDTOUR VAL POSCHIAVO + BERNINAPASS

Mit dem Zug geht es auf den Berninapass. Ihre Räder rollen auf der Passstraße ca. 2.000 Höhenmeter bergab. Nach einem Stopp im malerischen Poschiamo fahren Sie, am Puschlav See vorbei, zum Bernina-Express: Dieser gehört zu den spektakulärsten Bahnstrecken der Welt. Nach der Überquerung des PASSES schweben Sie mit der Seilbahn noch höher hinauf, auf die Diavolezza (nicht bei schlechter Witterung). Oberhalb des Morteratschgletschers genießen Sie ein grandioses Bergpanorama. Von der Talstation radeln Sie zurück nach Pontresina. Abends essen Sie im Restaurant Déco.

5. TAG | 29 KM | PONTRESINA – ZUOZ

Vormittags erreichen Sie mit Ihren Rädern den mondänen Touristenort St. Moritz. Hier besuchen Sie das Museum des Malers Giovanni Segantini. Später folgen Sie dem Lauf des Inns durch malerische Dörfer bis nach Zuoz. Sie übernachten im Ortskern im Hotel Crusch Alva. Abends servieren wir Ihnen ein typisches Käsefondue.

6. TAG | 43 KM | ZUOZ – SCUOL

Am Inn entlang radeln Sie aus dem Oberengadin nach Zernez, dem Tor des Schweizer Nationalparks. Von Lavin mit seiner sehenswerten Kirche erreichen Sie per Bus und Bahn den Ort Guarda mit seinen kunstvoll gestalteten Häusern. Noch eine schöne Abfahrt, dann bringt Sie eine kurze Zugfahrt nach Scuol. Zwei Nächte beherbergt Sie das ausgezeichnete Hotel Guarda Val in der Altstadt. An Ihrem freien Abend können Sie die nahegelegene Therme Engadin Bad Scuol genießen.

7. TAG | 31 KM | AUSFLUG MARTINA + MOTTA NALUNS

Mit Ihren Rädern folgen Sie wieder dem Fluss durch liebliche Landschaft bis nach Martina an der österreichischen Grenze. Per Postbus geht es zurück nach Scuol. Nachmittags schweben Sie mit der Seilbahn auf die Motta Naluns. Auf dem Höhenweg haben Sie einen einmaligen Ausblick über die Terrassenlandschaft des Unterengadins. Von Ftan rollen Ihre Räder zurück zum Hotel, wo Sie auch Ihr Abschlussessen genießen.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Engadin-Radreise. Morgens können Sie in den Zug nach Chur steigen (ca. 2 Std., Gruppenticket inkl.). Gäste, die mit dem Zug oder Flug ab Zürich zurückreisen, können bereits in Landquart aussteigen, um frühere Anschlusszüge zu erreichen (Rückflug ab 15.30 Uhr möglich).



Backsteingotik und Heide-Romantik – von Mölln durch die Lüneburger Heide nach Hamburg

Auf der Heide-Radreise entführen wir Sie in die kleinen, traditionsreichen Handelsstädte inmitten der Seenlandschaft Schleswig-Holsteins und an der historischen Salzstraße. Backsteingotik, Fachwerk und Kopfsteinpflaster sowie die idyllische Landschaft des Naturparks Lüneburger Heide sind die Hauptzutaten dieser E-Bike-Reise, die in der Hansestadt Hamburg endet.

Sie starten in der „Eulenspiegel“-Stadt Mölln inmitten glitzernder Seen und grüner Wälder. In Ratzeburg erzählen wir Ihnen von Heinrich dem Löwen, dem Erbauer des mächtigen Backsteindoms. Entlang der alten Salzstraße geht es in die „Schifferstadt“ Lauenburg, deren hübsche Altstadt sich an der Elbe erstreckt. Durch das flache Grünland der Elbmarschen mit seinen Störchen kommen Sie in Niedersachsen an den Elbe-Seitenkanal. Im Schiffshebewerk Scharnebeck fahren die Schiffe Fahrstuhl! In der Hansestadt



Lüneburg zeugt der über 1.000 Jahre alte Stadtkern von dem Reichtum, der einst durch das mittelalterliche Salzmonopol entstand.

Nun wird es ländlich: Im Naturschutzpark Lüneburger Heide erkunden Sie diese einmalige, verkehrsfreie Naturlandschaft mit Erika, Wacholderbüschen und alten Eichen. Heidschnuckenherden, Pferdekutschen und die reetgedeckten Bauernhäuser in Wilsede tragen zum romantischen Gesamtbild bei.

Mit einer entspannten Stadteinfahrt am Wasser entlang kommen Sie schließlich in der faszinierenden Hafenstadt Hamburg mit ihrer UNESCO-geschützten Speicherstadt an.

Komfortable 4-Sterne-Hotels mit zwei Doppelübernachtungen tragen zu Ihrer Entspannung bei: ein Gründerzeit-Haus am See, eine umgebaute Mühlenanlage, ein familiäres Wellness-Hotel und ein Haus mitten in der Speicherstadt.

1. TAG | ANREISE MÖLLN

Individuelle Anreise zum Starthotel.

- a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Mölln. Rückfahrt ab Hamburg buchbar.
b) PKW: Abstellmöglichkeiten in der Nähe des Starthotels/am Endhotel (kostenpflichtig).
Um 18 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im schön gelegenen Hotel Waldhalle etwas außerhalb von Mölln am Schmalsee. Hier schlafen und essen Sie die kommenden zwei Abende.



2. TAG | RADSTRECKE 55 KM | AUSFLUG ZUM RATZEBURGER SEE

Ihre Radetappe führt Sie zunächst nach Ratzeburg zum Backsteindom. Dann geht es rund um den See. Durch Buchen- und Eichenwald, immer wieder mit Ausblicken auf den See, radeln Sie in munterem Auf und Ab auf unbefestigten Naturwegen, kleinen Asphaltsträßchen und Radwegen. Nach dem Picknick am Wasser genießen Sie Ihre Kaffeepause im hübschen Mölln, bevor Sie wieder Ihr Hotel am Waldrand erreichen.

3. TAG | 60 KM | MÖLLN – LAUENBURG – LÜNEBURG

Erstes Tagesziel ist die „Schifferstadt“ Lauenburg an der Elbe. Nach einem Stopp in der reizvollen Altstadt überqueren Sie den Fluss. Durch die Elbmarschen rollen Ihre E-Bikes an den Elbe-Seitenkanal und zum Schiffshebewerk Scharnebeck. Am Stadtrand von Lüneburg werfen Sie einen Blick auf das Ensemble des Klosters Lüne, bevor Sie die Altstadt erreichen. Ihr Hotel Bergström liegt am Ufer der Ilmenau, direkt neben dem Alten Kran von 1346. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.



4. TAG | 50 KM | LÜNEBURG – HANSTEDT (HEIDE)

Auf kleinen Landstraßen und Wirtschaftswegen radeln Sie durch Felder, Waldstücke und Alleen bis nach Egestorf mit seinem hölzernen Glockenturm. Sie haben den Naturpark Lüneburger Heide erreicht und gewinnen einen ersten Eindruck der Heidelandschaft. Durch das hübsche Heidedorf Undeloh fahren Sie bis nach Hanstedt. Hier empfängt Sie das familiäre Wellnesshotel Sellhorn für die kommenden zwei Nächte und Abendessen.

5. TAG | 48 KM | RUNDTOUR DURCH DIE HEIDE

Heute unternehmen Sie eine Rundtour durch das Herz des Naturparks Lüneburger Heide, mit seiner einmaligen Naturlandschaft mit Erika, Wacholderbüschen, Sandflächen und Waldstücken. Sie begegnen Pferdekutschen und Herden mit Heidschnucken, die von ihren Schäfern gehütet werden. Die reetgedeckten, alten Bauernhäuser rund um Wilsede machen die Heide-Romantik perfekt. Zurück im Hotel können Sie im Wellness-Bereich mit Schwimmbad und Sauna entspannen.

6. TAG | 60 KM | HANSTEDT – HAMBURG

Ihre Etappe nach Norden verläuft über Wirtschaftswegen, kleine Straßen und Alleen durch Felder, Wald und nette Dörfer. In den „Schwarzen Bergen“ stoppen Sie am Freilichtmuseum Seppensen. Die Strecke führt weiter in die Vororte von Hamburg und über Radwege durch Grün und am Wasser entlang bis ins Zentrum. Ihr nobles Hotel AMERON liegt in der Speicherstadt. Nach dem Stadtrundgang genießen Sie Ihr Abschlussexperience in einem Restaurant.

7. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Heide-Radreise. PKW-Fahrer gelangen per Zug zurück nach Mölln (Kosten nicht inkl., Dauer je nach Verbindung 1 bis 1½ Std.).



Backsteingotik und Heide-Romantik

- > inmitten glitzernder Seen in Mölln und Ratzeburg
- > an der alten Salzstraße in Lauenburg und Lüneburg
- > auf Ihrer Rundtour durch die Lüneburger Heide
- > in 4-Sterne-Hotels, mit zwei entspannten Doppelübernachtungen

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Radetappen sind flach bis hügelig und verlaufen auf Naturwegen, Wirtschaftswegen, Radwegen und kleinen, verkehrsfreien Landstraßen.

Bitte beachten Sie: An einigen Tagen fahren Sie länger durch Waldstücke und am See über unbefestigte, manchmal unebene Naturwege. Die Strecken in der Heide sind teilweise sandig.

Wichtige Hinweise

Es ist wichtig, dass Sie auf den unbefestigten Strecken auf Naturwegen und auf den Sandwegen durch die Heide Ihr Fahrrad sicher beherrschen.

Wenn Sie Hamburg ausführlich besichtigen möchten, empfehlen wir Ihnen eine Zusatzübernachtung.

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.

Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.

Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte Radreise

Leistungen

6 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels, 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: DE23G

Termine	Preise*
01.06. – 07.06.2025	1.690 €
20.07. – 26.07.2025	1.690 €
03.08. – 09.08.2025	1.690 €
Zuschlag Einzelzimmer	260 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer





Auf den Spuren der Hanse an der Ostsee – Lübeck, Wismar, Stralsund

Begleitet vom Kreischen der Möwen und einer leichten Brise tauchen Sie ein in die mittelalterliche Welt der Hanse: Der Städtebund, um 1250 geschlossen, prägte mehr als 400 Jahre lang die Wirtschaft, den Handel und die Politik im Nord- und Ostseeraum. Seine bedeutendsten Ostsee-Städte sind Stationen Ihrer Radreise. Sie starten in Lübeck: Das berühmte Holstentor und die wunderschöne, auf einer Insel gelegene Altstadt gehören bereits seit 1987 zum Weltkulturerbe. Prachtige Bürgerhäuser und monumentale Sakralbauten aus rotem Backstein prägen auch die Stadtbilder von Wismar und Stralsund: Sie wurden gemeinsam als bedeutendes Flächenbaudenkmal unter UNESCO-Schutz gestellt. Auch Rostock blickt auf eine fast 800-jährige Hansegeschichte zurück.



Zudem erleben Sie noble Ostseebäder wie Kühlungsborn, Heiligendamm und Binz und Sellin auf Rügen – Zeugen eines feudalen Badetourismus. Und am Wegesrand überraschen kleine Fischerdörfer mit ihren hübschen, reetgedeckten Häusern. Sie radeln meist entspannt auf verkehrsfreien Wegen durch eine ursprüngliche Küstenlandschaft: Feine Sandstrände, felsige Steilufer, Waldstücke, Felder und Moore wechseln mit der außergewöhnlichen Boddenlandschaft. Über die schmale Halbinsel Fischland gelangen Sie auf den Darß, und am letzten Radtag unternehmen Sie einen Ausflug auf die Insel Rügen. In der Hansestadt Stralsund lassen Sie Ihre E-Bike-Reise schließlich bei einem besonderen Abendessen ausklingen.



1. TAG | ANREISE LÜBECK

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Lübeck. Rückfahrt ab Stralsund buchbar.
b) PKW: Sichere Abstellmöglichkeit am Starthotel (kostenpflichtig). Gute Zugverbindungen zwischen Lübeck und Stralsund.
Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im noblen Radisson Blu Senator. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch die wunderschöne Hansestadt. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 62 KM | LÜBECK – WISMAR

Die S-Bahn bringt Sie nach Travemünde, wo Ihre Räder bereitstehen. Heute folgen Sie zunächst dem Auf und Ab der Steilküste. Durch das Naturschutzgebiet Brooker Wald erreichen Sie das Seebad Boltenhagen. Der Weg führt durch wellige Feld- und Wiesenlandschaft und entlang der Wismarer Bucht bis zu Ihrem Hotel Townhouse Wismar direkt am Markt. Eine kleine Runde durch die Hansestadt, dann genießen Sie Ihr Abendessen in einem Restaurant.

3. TAG | 61 KM | WISMAR – ROSTOCK

Sie radeln durch die Felder im Hinterland und stoppen an der Mühle von Stove. In Rerik haben Sie wieder das Meer erreicht. Die bekannten Seebäder Kühlungsborn und Heiligendamm sind durch einen sehr schönen Radweg verbunden. Über Bad Doberan gelangen Sie schließlich per Zug nach Rostock zu Ihrem Hotel Vienna House Sonne. Der heutige Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

4. TAG | 62 KM | ROSTOCK – BARTH/DARSS

Ihre Radstrecke führt Sie durch die Rostocker Heide und zum Seebad Dierhagen. Über die schmale Halbinsel Fischland rollen Ihre E-Bikes in das schöne Künstlerdorf Ahrenshoop – auch „Worpswede der Ostsee“ genannt. Auf dem Darß angekommen, erleben Sie die Boddenlandschaft und erreichen mit Fähre und Rad Ihr Tagesziel: Sie schlafen und essen die kommenden zwei Nächte im Hotel Speicher Barth und dem dortigen Restaurant.



5. TAG | 63 KM | IM NATIONALPARK VORPOMMERSCHE BODDENLANDSCHAFT

Genießen Sie einen Aufenthaltstag auf dem Darß, der zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft gehört. Sie können eine Radtour zu den Sundischen Wiesen und in die Seebäder Zingst und Prerow unternehmen. Den Abend verbringen Sie wieder in Barth.

6. TAG | 43 KM | BARTH – STRALSUND

Durch wunderschöne Boddenlandschaft radeln Sie auf abgelegenen Wegen und später durch weite Felder nach Klausdorf an den Strelasund. In der Hansestadt Stralsund angekommen, entdecken Sie auf einem Rundgang die Altstadt. Sie schlafen die kommenden zwei Nächte im etwas einfacheren Hotel Baltic. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

7. TAG | 46 KM | AUSFLUG NACH RÜGEN

Per Zug erreichen Sie Binz. Durch den schönen Buchenwald der Granitz folgen Ihre Räder dem Weg im Auf und Ab der Steilküste bis nach Sellin. Nach dem Stopp an der berühmten Seebücke radeln Sie nach Moritzdorf. Schmucke Dörfer mit Reetdachhäusern, lauschige Waldstücke und Hafenorte begleiten Sie auf Ihrem Weg ins klassizistische Putbus. Dort steigen Sie wieder in den Zug. Ihr Abschlussessen genießen Sie in einem besonderen Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Ostsee-Radreise.



Begleitet von leichter Brise

- > in die prächtigen Hansestädte
- > durch die urtypische Ostsee-Küstenlandschaft
- > in den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
- > zur Insel Rügen

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Die Etappen führen durch flaches und leicht hügeliges Gelände. Am 2. und 7. Tag sind an der Steilküste einige kurze Anstiege zu bewältigen. Die Strecken folgen überwiegend dem Ostseeküsten-Radweg und verlaufen auf kleinen Wegen: Radwege, Waldwege, verkehrsarme Nebenstraßen. Einige Teilstücke sind unbefestigt, aber meist gut fahrbar.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

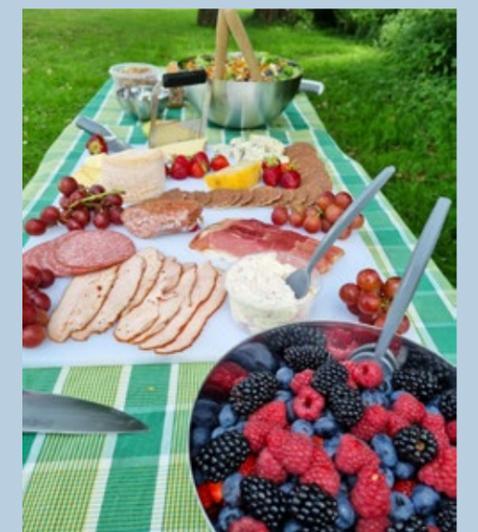
Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (1 x 5 Sterne, 6 x 4 Sterne), 5 Abendmenüs, alle Transfers, Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: DE23G

Termine	Preise*
07.06. – 14.06.2025	1.790 €
26.07. – 02.08.2025	1.790 €
23.08. – 30.08.2025	1.790 €
Zuschlag Einzelzimmer	290 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer





Kohle, Kumpel und Kultur – an der Ruhr von Dortmund nach Duisburg

Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise in die deutsche Industriegeschichte: Das Ruhrgebiet wandelt sich von einer Kohle-Region zu einer Kulturregion mit hohem



Freizeitwert. Auf unserer Radreise von Dortmund nach Duisburg präsentieren wir Ihnen die schönsten Seiten des „Reviers“. Lassen Sie sich überraschen, wie grün das Ruhrgebiet ist! Die Auen der gemächlich dahinfließenden Ruhr sind ein Paradies für grasende Kühe, Pferde, Gänse und Entenfamilien. Sie radeln entspannt auf dem Ruhrtal-Radweg und folgen ehemaligen Bahntrassen. Und wir erzählen Ihnen Geschichten aus dem Schrebergarten, über das „Büdchen“ und die „Omnia“. Sie starten in Dortmund: Wo sich früher das Stahlwerk Phönix Ost erhob, lockt jetzt eines der begehrtesten Wohnviertel der Stadt, der Phönix-See. Die Ruhr führt Sie dorthin, wo alles begann: in die Zeche Nachtigall im Muttental. Hattingen überrascht als sehenswertes Fachwerkstädtchen im ländlichen Teil des Ruhrgebiets. In Essen erbaute die Familie Krupp die Villa Hügel als ihren Familiensitz und auch die

Gartenstadt Margarethenhöhe. Sie erleben das Weltkulturerbe Zeche Zollverein, das u. a. das Red Dot Design Museum beherbergt. Der Rhein-Herne-Kanal führt Sie zum Gasometer in Oberhausen, in eine der ungewöhnlichsten und größten Ausstellungshallen Europas. Auf dem Weg nach Duisburg unternehmen Sie einen Abstecher in den Landschaftspark Duisburg-Nord. Wer möchte, kann nach Ende der Reise auf eigene Faust eine Hafentransporttour durch den größten Binnenhafen der Welt unternehmen (nicht inklusive). Sie wohnen in komfortablen und modernen Hotels, mit einer Doppelübernachtung auf der Margarethenhöhe. In der kleinen Bergmann Brauerei verkosten Sie heimisches Bier. Sie speisen im ältesten Gasthaus Dortmunds, und wir haben bekannt gute Hotelrestaurants und Restaurants für Sie ausgesucht.

1. TAG | RADSTRECKE 6 KM | ANREISE DORTMUND + RADTOUR

Individuelle Anreise zum Starthotel. Sichere PKW-Abstellmöglichkeit nahe des Starthotels (kostenpflichtig). Um 14 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im modernen Hotel Hampton by Hilton Dortmund Phoenix See. Anschließend unternehmen Sie eine kurze Radtour rund um den neu entstandenen Phönixsee und zum ehemaligen Hüttenwerk Phönix Ost, einem beeindruckenden Industriedenkmal. Danach stärken Sie sich in der Bergmann-Brauerei – getreu dem haus-eigenen Motto: Harte Arbeit, ehrlicher Lohn. Zum Abendessen führen wir Sie in das älteste Gasthaus Dortmunds.



2. TAG | 64 KM | DORTMUND – HATTINGEN

Nach wenigen Radkilometern erreichen Sie die Ruhr: Sie folgen dem ruhigen Fluss durch seine lieblichen Auen bis in das Muttental. Nach dem Mittagspicknick besichtigen Sie die Zeche Nachtigall: Hier erfahren Sie, wo und wie alles begann. Später rollen Ihre E-Bikes am Kemnader See entlang. An Ihrem Weg liegt die Henrichshütte, bevor Sie die Fachwerkstadt Hattingen erreichen. Sie übernachten und essen einige Kilometer außerhalb im ländlich gelegenen Hotel Zum Hackstück.

3. TAG | 46 KM | HATTINGEN – ESSEN

Morgens stoppen Sie mit Ihren Rädern in der sehenswerten Altstadt von Hattingen. An der Ruhr erzählen wir Ihnen etwas über den



Historischen Leinpfad. Am Südufer des Baldeneysees überqueren Sie ein Wehr: Hier fahren die Fische Fahrstuhl! Durch den Kruppwald gelangen Sie hoch nach Essen auf die Margarethenhöhe. Bei Ihrer Ankunft entdecken Sie die Lauben- und Bogengänge der schönen Gartensiedlung per Rad. Sie schlafen zwei Nächte im komfortablen Hotel Margarethenhöhe. Heute Abend essen Sie im Hotelrestaurant.

4. TAG | 47 KM | RUNDTOUR GASOMETER + ZEHE ZOLLVEREIN

Über eine Bahntrasse und durch Kleingartenkolonien rollen Ihre E-Bikes hinunter zum Gasometer. Sie erleben die Faszination der gigantischen Ausstellungshalle und den Ausblick vom alten Gasspeicher. Später fahren Sie entspannt am Rhein-Herne-Kanal bis zur Zeche Zollverein. Auf Ihrer Führung erfahren Sie, warum die UNESCO dieses Symbol des gelungenen Strukturwandels zum Weltkulturerbe zählt. Zurück im Hotel, steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung. Sie können auch einen Ausflug in die Rüttenscheider Straße, das Essener Ausgehviertel, unternehmen.



5. TAG | 52 KM | ESSEN – DUISBURG

Nach einem kurzen Halt an der Villa Hügel folgen Sie wieder dem Lauf der Ruhr. Große Pferdekoppeln und Reiterhöfe liegen an Ihrem Weg nach Mühlheim: Sie stoppen am Schloss Broich, der ältesten karolingischen Festung nördlich der Alpen. Schließlich erreichen Sie die Ausläufer des Duisburger Hafens. Ein Abstecher bringt Sie in den beeindruckenden Landschaftspark Duisburg-Nord. Von hier aus fahren Sie an den Rhein bis zur Ruhrmündung und in die Altstadt zu Ihrem Wyndham Hotel Duisburger Hof. Zum Abschlussessen führen wir Sie in das Szeneviertel am neugestalteten Innenhafen.

6. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Ruhrgebiets-Radreise. Wer möchte, kann auf eigene Faust das Kultur- und Stadthistorische Museum Duisburg oder das Museum Küppersmühle besuchen oder eine Hafentransporttour unternehmen (alle Vorschläge sind nicht im Reisepreis enthalten).



Vielfältige Highlights im „Revier“

- > das Weltkulturerbe Zeche Zollverein
- > die beschauliche Auenlandschaft der Ruhr
- > zwei Übernachtungen in der Jugendstilsiedlung Margarethenhöhe
- > eine der originellsten und höchsten Ausstellungshallen Europas – der Gasometer

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Ihre meist verkehrsarmen Radstrecken folgen immer wieder dem Ruhrtal-Radweg auf asphaltierten und mit feinem Schotter befestigten Wegen. Ehemalige Bahntrassen bilden die Verbindungswege in und durch die Städte. Bei der Stadtausfahrt Dortmund und in Essen muss mit etwas mehr Verkehr gerechnet werden. Die Strecken sind meist flach, zwischendurch sind einige Anstiege zu bewältigen.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

5 Übernachtungen mit Frühstück (4 x 4 Sterne, 1 x 3 Sterne), 4 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: DE44G

Termine	Preise*
28.06. – 03.07.2025	1.350 €
26.07. – 31.07.2025	1.350 €
02.08. – 07.08.2025	1.350 €
Zuschlag Einzelzimmer	250 €
E-Bike mit Satteltasche	140 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Romantik pur an Kocher, Jagst und Neckar – von Schwäbisch-Hall nach Heidelberg



Die Leitlinie dieser E-Bike-Reise durch das nördliche Baden-Württemberg sind die Flüsse Kocher und Jagst. Die Region ist geprägt von einer lieblichen Hügellandschaft mit Flussaunen, Obst- und Blumenwiesen, Feldern und Wäldern. Sie radeln durch kleine Dörfer mit Blick auf romantische Burgen und Schlösser. Die historischen Altstädte Ihrer Übernachtungsorte gehören zu den schönsten Deutschlands, mit prächtigen Bauten aus Mittelalter, Renaissance und Barock.

Sie starten in Schwäbisch-Hall am Kocher: In der alten Salzsiederstadt finden Sie enge Treppengassen, Stadtpaläste und überdachte Holzbrücken. Die nächsten zwei Etappenziele liegen auf bayrischem Boden



an der Romantischen Straße: Die ehemalige Reichsstadt Dinkelsbühl besticht mit bunten Bürgerhäusern und einer von Türmen und Toren gesäumten Stadtbefestigung. Über eine ehemalige Bahntrasse erreichen Sie mit Ihren E-Bikes Rothenburg ob der Tauber. Hier haben Sie Zeit, durch die mittelalterlichen Gassen mit ihren Fachwerkhäusern zu bummeln und die Wehrgänge des Mauerrings zu erkunden.



Auf Ihrem Weg durch das beschauliche Jagsttal begegnen Sie Götz von Berlichingen: In der Götzenburg in Jagsthausen erblickte er das Licht der Welt, und im Kloster Schöntal wurde er begraben. Bei Bad Wimpfen stoßen Sie auf den Neckar. Ein Abstecher entlang der Elz bringt Sie in das Fachwerkstädtchen Mosbach im Odenwald. Schließlich erreichen Sie den Endpunkt Ihrer Radreise: die altherwürdige Universitätsstadt Heidelberg. Erleben Sie die süddeutsche Gastfreundschaft, die fränkische Küche und die gemütliche Biergarten-Kultur. Und genießen Sie Ihre komfortablen Hotels: meist am Rand der Altstadt gelegen oder wunderbar einsam am Fluss.



1. TAG | ANREISE SCHWÄBISCH-HALL

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Zugverbindung nach Schwäbisch-Hall. Rückfahrt ab Heidelberg buchbar.
b) PKW: Abstellmöglichkeit am Hotel (kostenpflichtig).
Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Ringhotel Hohenlohe. Auf dem Rundgang lernen Sie die sehenswerte Altstadt kennen. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | 69 KM | SCHWÄBISCH-HALL – DINKELSBÜHL

An Ihrem ersten Fahrradtag folgen Ihre E-Bikes zunächst dem Lauf des Kochers, bis Sie auf die idyllischen Wege des Bühler-Tals stoßen. Später radeln Sie durch schattige Waldstücke und Felder mit verstreut liegenden Höfen und kleinen Orten. In Dinkelsbühl angekommen, übernachten Sie im modernen Meiser Design Hotel nahe der Altstadt. Vor dem Abendessen zeigen wir Ihnen das historische Stadtzentrum.

3. TAG | 47 KM | DINKELSBÜHL – ROTHENBURG OB DER TAUBER

Ihre heutige, kürzere Etappe folgt überwiegend dem Tal der Wörnitz durch eine liebevolle Landschaft mit Höfen und kleinen Dörfern. Entspannt rollen Ihre E-Bikes durch Apfelwiesen und Felder auf einer ehemaligen Bahntrasse bis nach Rothenburg ob der Tauber. Nach dem Stadtrundgang steht der Abend zur freien Verfügung. Sie übernachten im ruhig gelegenen Altstadtotel Altes Brauhaus.

4. TAG | 64 KM | ROTHENBURG – HEIMHAUSEN

Heute kommen Sie an die Jagst: Von Kirchberg an der Jagst geht es zunächst oberhalb des Flusses in munterem Auf und Ab durch Felder und Obstwiesen. Später radeln Sie auf einem wunderschönen, kleinen Landsträßchen meist flach, teilweise hügelig an der Jagst entlang. Auf beschaulichen Wegen erreichen Sie das kleine Heimhausen mit Ihrem romantisch am Wasser gelegenen, besonderen Hotel Jagstmühle. Hier essen Sie auch zu Abend.

5. TAG | 51 KM | HEIMHAUSEN – SINDRINGEN

Durch lauschige Waldstücke und an Bauerngärten und Streuobstwiesen entlang rollen Ihre E-Bikes durch die Flussaunen der Jagst. Götz von Berlichingen wurde im Kloster Schöntal begraben, das Sie zur Mittagszeit besichtigen. In Jagsthausen treffen Sie auf seinen Geburtsort, die Götzenburg. Ein Anstieg ist noch zu bewältigen, bevor Sie in Ihrem gemütlichen Landhotel Die Krone am Fluss in Sindringen ankommen. Zum Abendessen bleiben Sie im Hotel.

6. TAG | 46 BZW. 71 KM | SINDRINGEN – MOSBACH

Sie folgen weiter der Jagst durch Wiesen und Wald. Majestätisch thront Bad Wimpfen über dem Flusstal, wo die Jagst in den Neckar mündet. Die letzten Kilometer an Neckar und Elz können Sie per Rad oder Transfer zurücklegen. Ihr Hotel Lamm befindet sich im Herzen des Fachwerkstädtchens. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

7. TAG | 69 KM | MOSBACH – HEIDELBERG

Zurück am Neckar führen lauschige Wege durch die Flussaue, durch Wäldchen, vorbei an Bauerngärten und Pferdekoppeln. Prächtige Burgkulissen liegen am Wegesrand, während Sie dem Neckar flussabwärts folgen. Schließlich ist Ihr Ziel erreicht: In Heidelberg übernachten Sie im Hotel NH Collection Heidelberg. Nach dem Stadtrundgang genießen Sie Ihr Abschlussessen in einem typischen Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Kocher-Jagst-Radreise. PKW-Fahrer gelangen per Zug zurück nach Schwäbisch-Hall (Kosten nicht inklusive, Dauer ca. 2 Std.).



DIE KOCHER-JAGST-RADREISE
8 TAGE – AB 346 KM

geführte E-Bike-Reise

Romantik pur erleben

- > in den Flussaunen des idyllischen Jagsttals
- > in den historischen Treppengassen von Schwäbisch-Hall
- > in der wunderschönen Altstadt von Dinkelsbühl
- > in den Stadtmauer-Gängen von Rothenburg
- > im Hotel Jagstmühle in Heimhausen
- > beim Anblick der Burgen und Schlösser des Neckartals

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Radetappen sind teilweise flach, oft hügelig. Am 2. Tag sind zwei kräftige Anstiege zu bewältigen (Transfers möglich). Am 5. und 6. Tag gibt es einen Anstieg nach/von Sindringen. Die Wege sind überwiegend asphaltiert, Teilstücke haben einen festen, gut fahrbaren Schotterbelag.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.
Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (2 x 4 Sterne sup., 3 x 4 Sterne, 1 x 3 Sterne sup., 1 x 3 Sterne), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax Reise-Nr.: DE74G

Termine	Preise*
21.06. – 28.06.2025	1.760 €
12.07. – 19.07.2025	1.760 €
09.08. – 16.08.2025	1.760 €
Zuschlag Einzelzimmer	290 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer





Eine Rundtour zu Windmühlen, Grachten und Kult-Städten – Utrecht, Amsterdam, Delft, Rotterdam

Woran denken Sie, wenn Sie „Holland“ hören? Genau, an eine Gegend, wie zum Fahrradfahren geschaffen: Windmühlen, grüne Polderlandschaft mit Schafen und Wasservögeln, Tulpen, von Grachten durchzogene „Bilderbuch-Städtchen“ und die faszinierenden Metropolen Amsterdam und Rotterdam. Start- und Endpunkt dieser Reise ist das schöne Utrecht mit seinen bis zu 1.000 Jahre alten Grachten. An der Vecht entlang

fahren Sie durch den idyllischen „Garten Amsterdams“, wo seit dem Goldenen Zeitalter wohlhabende Städter ihre Sommerresidenzen errichten. Nach dem trubeligen Straßenleben der Großstadt Amsterdam genießen Sie die Ruhe des nahen „Waterlands“ mit seinen bunten Fischerdörfern. Hinter Haarlem gelangen Sie an die Nordsee mit ihren bekannten Seebädern. Den Haag, Sitz der Regierung und weltweit wichtiger Institutionen, versprüht auf seinen Straßen und Plätzen eine unaufgeregte Atmosphäre. Auf dem Weg nach Rotterdam besuchen Sie die Universitätsstadt Delft, die wunderschöne Heimat des Jan Vermeer und des Delfter Blau. Kontrastvoll präsentiert sich Rotterdam: Die bedeutendste Hafenstadt Europas fasziniert als Mekka moderner Architektur und innovativer Stadtplanung. Auf dem Kinderdijk geht es schließlich beschaulich zwischen UNESCO-geschützten Windmühlen des 18. Jh. zurück nach Utrecht. Zwei Nächte genießen Sie in Amsterdam in einem stylischen, energieneutralen Boutique-Hotel. Und in Den Haag und unserem Rotterdam-Hotel logieren Sie in Häusern mit 100-jähriger Geschichte.

1. TAG | ANREISE UTRECHT

Individuelle Anreise zum Starthotel.
 a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Utrecht. Das Hotel liegt in Fußentfernung zum Bahnhof.
 b) Sichere PKW-Abstellmöglichkeit in der Nähe des Starthotels (kostenpflichtig).
 Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Hotel Park Plaza Utrecht. Gemeinsam unternehmen Sie einen Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Abends essen Sie in einem Restaurant.



2. TAG | RADSTRECKE 56 KM | UTRECHT – AMSTERDAM

Die Leitlinie Ihres Fahrradtags ist das Flüsschen Vecht. Die holländische Bilderbuchlandschaft des „Gartens von Amsterdam“ besticht mit hübschen Grachtendörfern, repräsentativen Villen, Hausbooten und Windmühlen. Nach einem Stopp im Festungsort Muiden radeln Sie entspannt über kleine grüne Wege in die Großstadt Amsterdam. Das außergewöhnliche Boutique Hotel Jakarta auf Java-Island beherbergt Sie die kommenden zwei Nächte. Zum Abendessen bleiben Sie im Hotel.

3. TAG | 56 KM | RUNDTOUR DURCH DIE POLDERLANDSCHAFT

Heute entdecken Sie die Polderlandschaft an IJmeer und Markermeer. Entlang der Küstenlinie rollen Ihre E-Bikes auf die Insel Marken. Mit einem Boot setzen Sie nach Volendam über und fahren weiter in das Käsestädtchen Edam. Durch das idyllische „Waterland“ mit Feuchtwiesen und Wasservögeln geht es auf kleinen Wegen zurück nach Amsterdam. Nach einer Grachtenfahrt steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung.

4. TAG | AB 56 KM | AMSTERDAM – DEN HAAG

Per Rad erreichen Sie das beschauliche Haarlem. Nach einer kleinen Stadtrunde kommen Sie an die Nordsee. Die Strecke läuft entlang der Küstenlinie durch die wellige Dünenlandschaft bis nach Scheveningen. In Den Haag angekommen, übernachten Sie im mondänen Hotel voco The Hague nahe dem Parlament (außer 2. Termin). Nach dem Stadtrundgang essen Sie im Hotel.



5. TAG | 35 KM | DEN HAAG – DELFT – ROTTERDAM

Eine kleine E-Bike-Runde durch Den Haag, dann fahren Sie auf Radwegen und entlang eines Kanals in das wunderschöne Städtchen Delft. Später folgen Sie dem Wasserlauf entspannt bis in die Hafenstadt Rotterdam. Mittags genießen Sie die Leckereien in der außergewöhnlichen Markthalle. Gemeinsam unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt per Rad zu den innovativen Architektur-Highlights. Sie schlafen zentral im Bilderberg Park Hotel. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

6. TAG | 58 KM | ROTTERDAM – KINDERDIJK – UTRECHT

Morgens nehmen Sie in Rotterdam Ihre Räder mit auf das Boot nach Kinderdijk. Ihre E-Bikes rollen auf einem schmalen Damm an der UNESCO-geschützten Windmühlenreihe vorbei durch die Polderlandschaft. Sie folgen dem Fluss Lek, bevor Sie auf kleinen Wegen und an Grachten entlang wieder an Ihrem Starthotel Park Plaza Utrecht ankommen. Zum Abschlussessen führen wir Sie in ein Restaurant.

7. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Holland-Radreise.



DIE HOLLAND-RADREISE
7 TAGE – AB 261 KM

geführte E-Bike-Reise

Unterwegs im „Bilderbuch-Holland“

- > von Grachten durchzogene Städtchen
- > idyllische Polderlandschaft mit Windmühlen und Wasservögeln
- > Weltkulturerbe in Amsterdam und Kinderdijk
- > Radrundfahrt zu innovativer Architektur und Stadtplanung in Rotterdam
- > zwei Nächte im außergewöhnlichen Boutique-Hotel Jakarta in Amsterdam

Radstrecke ●○○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Die Niederlande verfügen über ein perfektes Radwegenetz. Die Radstrecken verlaufen auf verkehrsfreien Radwegen, seltener auf kleinen, verkehrsarmen Landstraßen. Sie sind fast ausschließlich asphaltiert und flach, nur die Dünenlandschaft am 4. Tag ist etwas wellig. Auch eventueller Gegenwind stellt mit den E-Bikes kein Problem dar. Bitte beachten Sie, dass in den großen Städten dichter Fahrradverkehr herrscht.

Wichtige Hinweise

Es ist wichtig, dass Sie wegen des hohen Fahrradaufkommens in den Städten Ihr Fahrrad sicher beherrschen.

Da einige Hotels bereits drei Monate vor Anreise eine Bestätigung der Gruppe verlangen, sind kurzfristige Buchungen nur auf Anfrage möglich. Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.

Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte Radreise

Leistungen

6 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels, 5 Abendmenüs, alle Führungen/Fahrfahrten laut Programm, Grachtenfahrt Amsterdam, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
 Reise-Nr.: NL34G

Termine	Preise*
31.05. – 06.06.2025	1.990 €
21.06. – 27.06.2025	1.990 €
12.07. – 18.07.2025	1.990 €
16.08. – 22.08.2025	1.990 €
Zuschlag Einzelzimmer	630 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Inspiziert durch vielfältigen Kulturgenuß – Antwerpen, Gent, Brügge



Radeln Sie mit uns durchs Flandernland, die Heimat der großen Maler Bruegel, Rubens und van Eyck. Lassen Sie sich verführen von den liebenswerten Seiten unseres kleinen Nachbarlandes Belgien, in dem sich romanisches und germanisches Kulturgut harmonisch miteinander verbinden. Erleben Sie die unvergleichliche Atmosphäre in der Rubensstadt Antwerpen, beim Spaziergang entlang der unzähligen Baudenkmäler in den Bürgerstädten Brügge und Gent und im beschaulichen Mechelen. Genießen Sie die malerische Kulisse der historischen Marktplätze, die von prächtigen Fassaden und gemütlichen Cafés und Kneipen geprägt sind. Ihre Radstrecken führen Sie durch ruhige Flussauen, lichte Laubwälder, pappelgesäumte Weiden, idyllische Dörfer, mondäne Seebäder und historische Städte – viele Facetten einer Landschaft, die zum Radfahren wie geschaffen ist. Dazu trägt auch

das dichte Wegenetz bei: Verkehrsarm, weitestgehend asphaltiert und ohne Anstiege ist es ideal zum gemütlichen Radwandern. Sie wohnen in komfortablen 4-Sterne-Hotels in bester Lage und können die flämische Küche in landestypischen Altstadtrestaurants genießen. An Ihren freien Abenden haben Sie die Wahl, von der belgischen Friture, über trendige Bistros bis hin zur feinen 3-Sterne-Küche. Die traditionell fischreichen Speisen werden hier mit französischem Raffinement zubereitet. Das belgische Bier ist an Sortenreichtum kaum zu überbieten, da findet sich selbst für außergewöhnliche Vorlieben immer das Richtige. Auch die weltberühmten belgischen Pralinen sind köstlich und ein schönes Andenken. Entdecken Sie mit uns die Vielfalt Flanderns und den Charme dieser einzigartigen Region.

1. TAG | ANREISE ANTWERPEN

Individuelle Anreise zum Starthotel.
a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Antwerpen. Rückfahrt ab Brügge buchbar.
b) PKW: Abstellmöglichkeit am Starthotel oder in einer nahegelegenen Tiefgarage oder im Endhotel (alle kostenpflichtig). Gute Zugverbindungen zwischen Brügge und Antwerpen. Um 15 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im komfortablen Mercure Antwerp City Centre am Rand des Judenviertels. Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch das historische Zentrum. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 42 KM | ANTWERPEN – MECHELEN

Von Antwerpen aus radeln Sie gemächlich an den Flüssen Schelde und Rupel entlang. Ihre Strecke führt u. a. durch ein altes Ziegelbrennereigebiet, bevor Sie die „Glockenspielerstadt“ Mechelen erreichen. Ihr modernes Stadthotel wurde an Stelle einer alten Brauerei erbaut und liegt an einer kleinen Gracht nicht weit vom historischen Marktplatz. Abends essen Sie in einem Restaurant.



3. TAG | 45 BZW. 87 KM | MECHELEN – DENDERMONDE/GENT

Mit den Rädern geht es Richtung Westen an idyllischen und breiteren Flussläufen entlang. Zwischendurch setzen Sie mit einer kleinen Fähre über. Ab Dendermonde besteht die Möglichkeit, per Zug/Transfer oder mit dem Rad nach Gent zu gelangen. Sie schlafen die kommenden zwei Nächte im charmanten Ghent River Hotel, von wo aus Sie zu Fuß die Altstadt erkunden können.

4. TAG | 51 KM | RUNDTOUR DURCH DIE LEIELANDSCHAFT

Morgens radeln Sie durch die harmonische Landschaft des sich dahin windenden Flusses Leie. Seit mehr als 100 Jahren inspiriert diese Idylle Künstler zu ihren Werken. Durch noble Villenviertel mit parkähnlichen Anlagen und an Hausbooten vorbei fahren Sie auf kleinen Wegen zurück nach Gent. Sie besichtigen den „Genter Altar“ und essen in einem Restaurant.

5. TAG | 46 KM | GENT – BRÜGGE

Die entspannte Etappe führt durch die weite flämische Ebene und an Kanälen entlang nach Brügge. Am frühen Nachmittag lernen Sie die Stadt per Rad kennen: Sie erlangte weltweit Berühmtheit durch ihre von Grachten durchzogene, mittelalterliche Altstadt. Die nächsten zwei Nächte wohnen Sie in dem idyllisch am Kanal gelegenen Hotel de' Medici nur einige Minuten vom Marktplatz entfernt.



6. TAG | 62 KM | RUNDTOUR ZUR NORDSEE UND IN DIE NIEDERLANDE

Morgens fahren Sie entlang eines jahrhundertealten Kanals zunächst in die „Thyl Ulenspiegel Stadt“ Damme. Weiter geht es durch die fruchtbare Marschlandschaft in das moderne Seebad Knokke an der Nordsee. Durch das Vogelschutzgebiet Het Zwin radeln Sie in das niederländische Sluis. Nachmittags gelangen Sie am Kanal entlang zurück. Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Brügger Restaurant.

7. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Flandern-Radreise.



geführte E-Bike-Reise

Lebhaftes Treiben und Idylle – für jeden etwas

- > unvergleichliche Kunststädte
- > Straßenkunst und Lebensfreude in der Antwerpener Altstadt
- > Genter Altar der Gebrüder van Eyck
- > beschauliche Leielandschaft
- > komfortable 4-Sterne-Hotels in den Stadtzentren
- > typisch flämische Küche

Radstrecke ●○○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour ganz entspannt. Die Etappen sind einfach und flach und führen oft an Flüssen und Kanälen entlang. Durch das enge Schienennetz ist auch ein unkomplizierter Umstieg samt Rad in den Zug möglich.

Wichtige Hinweise

Wenn Sie Antwerpen und Brügge ausführlich besichtigen möchten, empfehlen wir Ihnen Zusatzübernachtungen. Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen. Rücktransport eigener Räder zum Starthotel gegen Aufpreis möglich.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen
6 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels, 4 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder und geführte Stadtrundgänge laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: BE80G

Termine	Preise*
06.07. – 12.07.2025	1.550 €
10.08. – 16.08.2025	1.550 €
24.08. – 30.08.2025	1.550 €
Zuschlag Einzelzimmer	350 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

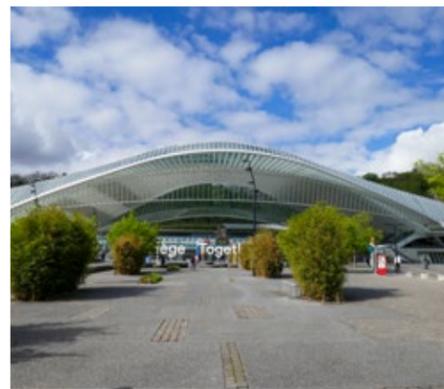
*Preise pro Person im Doppelzimmer



Malerische Flusstäler und kulinarische Ardennen – Maas, Lesse, Ourthe



Diese kulinarische E-Bike-Rundreise führt Sie von Lüttich aus in die Ardennen – ein begehrtes Ziel bei Radfahrern, Wandern, Kanuten und nicht zuletzt bei Feinschmeckern! Auf den sogenannten Raveln, oft ehemaligen Bahntrassen, erkunden Sie mit Ihren Rädern die Flusstäler der Maas, der Lesse und der Ourthe. Sie entdecken Städte mit mächtigen Zitadellen und einige der schönsten Dörfer Belgiens. Ausgezeichnete Köche zaubern aus regionalen Produkten die traditionelle cuisine grand-mère und ihre Varianten. Dazu kosten Sie Käse und Biere der belgischen Abteien. Start- und Endpunkt dieser Radreise ist Lüttich. Die Maasmetropole zeigt viele



Gesichter: eine alte Industriestadt mit einem hochmodernen Bahnhof des Stararchitekten Calatrava, einer hübschen Altstadt und einer multikulturellen Restaurant- und Kneipenszene. Auf Ihrem Weg in das geschichtsträchtige Namur wird das Tal der Maas ländlicher, idyllischer und schmaler. Eng an die hohen Felswände gebaut, präsentiert sich Dinant, die Stadt der Dinanderien und des Adolphe Sax. Hier haben Sie Gelegenheit, die mächtige Zitadelle zu besuchen. Später führt Sie die Lesse tiefer in die Ardennen. Kurz vor Durbuy stoßen Sie auf die Ourthe. Die „kleinste Stadt der Welt“ schmiegt sich malerisch an die Ufer und beherbergt Sie zwei Nächte. Sie entdecken eine einzigartige Ansammlung von jahrtausendealten Dolmen und Menhiren, bevor Sie an die Maas und wieder nach Lüttich kommen. Sie erleben moderne und traditionelle Hotellerie und beste Gastronomie: Im Schlosshotel Château de Namur logieren und speisen Sie mit weitem Blick über die Stadt. Das 5-Sterne-Boutiquehotel Château de Vignée gehört zu den Relais & Châteaux und hat eine sehr gute Küche. Auch das Restaurant des 5-Sterne-Hotels Le Sanglier des Ardennes in Durbuy ist als kulinarische Institution bekannt.

1. TAG | ANREISE LÜTTICH

Individuelle Anreise zum Starhotel.
 a) Bahn: Gute Zugverbindungen nach Lüttich.
 b) PKW: Abstellmöglichkeit in der Nähe des Starhotels (kostenpflichtig).
 Um 16 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im Radisson Liège City Centre (1. + 2. Termin) oder im Mercure Liège City Centre (3. + 4. Termin). Anschließend unternehmen Sie einen Rundgang durch die historische Altstadt. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 58 KM | LÜTTICH – NAMUR

Ein kurzer Zugtransfer bringt Sie bis Flemalle. Ihre Radstrecke folgt dem Verlauf der Maas bis in das kleine Städtchen Huy. Die Flusslandschaft verändert sich und es wird ländlich. Hübsche Orte mit alten Kirchen und Waldstücken liegen am Wegesrand, kurz vor Namur erheben sich hohe Kalkfelsen. Nach einer kleinen Besichtigungsrunde erreichen Sie Ihr nobles Hotel Château de Namur, mit weitem Blick über die geschichtsträchtige Stadt. Hier essen Sie auch zu Abend.



3. TAG | 40 KM | NAMUR – DINANT – VILLERS-SUR-LESSE

Von der mächtigen Zitadelle radeln Sie hinunter in das schöne Obere Maastal. Ihre E-Bikes rollen am Fluss entlang bis in das malerische Dinant, das ebenfalls von einer Zitadelle bekrönt wird. Nach der Besichtigung der Befestigungsanlagen bleiben Sie zur Mittagspause in der Stadt. Eine kurze Zugfahrt durch das Lessetal, dann erreichen Sie mit Ihren Rädern Ihr Hotel Château de Vignée. In dem traditionsreichen 5-Sterne-Boutique-Hotel genießen Sie auch Ihr Abendessen.

4. TAG | 54 KM | VILLERS – ROCHEFORT – DURBUY

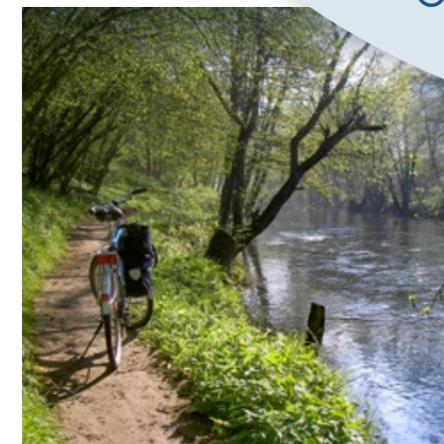
Heute geht es tiefer in die Ardennen hinein. Auf einer alten Bahntrasse folgen Ihre Räder dem mäandrierenden Lauf der Lesse. Zur Mittagspause kommen Sie in Rochefort an. Vorbei an Marche-en-Famenne stoßen Sie einige Kilometer vor Durbuy auf das Tal der Ourthe. Das zauberhafte Städtchen liegt direkt am Flussufer. Die kommenden zwei Nächte schlafen Sie im 5-Sterne-Hotel Le Sanglier des Ardennes. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

5. TAG | 41 KM | RUNDTOUR ZU DEN DOLMEN VON WÉRIS

Rund um Durbuy fahren Sie auf kleinen Straßen und Wegen durch eine wellige Hecken- und Wiesenlandschaft. Diese Gegend hat nicht nur malerische Dörfer zu bieten. Über mehr als sieben Kilometer erstrecken sich steinzeitliche Dolmen und Menhire, teilweise wunderschön unter uralten Bäumen gelegen. In Wéris statten Sie dem Maison des Mégalithes einen Besuch ab. Zurück in Durbuy, genießen Sie Ihr Abendessen im überregional bekannten Hotelrestaurant.

6. TAG | 66 KM | DURBUY – LÜTTICH

Die Ourthe bildet die Leitlinie Ihrer letzten Radetappe zurück nach Lüttich. Teils über kleine Landstraßen, teils am Fluss entlang folgen Sie dem reizvollen Tal über Comblain-au-Pont bis zur Mündung in die Maas. Kurz darauf ist die Maasmetropole erreicht. Nach einem Abstecher zum sehenswerten Bahnhof des spanischen Architekten Calatrava übernachten Sie wieder in Ihrem Starhotel. Zum Abschlussessen führen wir Sie in ein Restaurant.



7. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Maas-Ardennen-Radreise.



DIE MAAS-ARDENNEN-RADREISE
7 TAGE – 259 KM

geführte E-Bike-Reise

Kulinarische Vielfalt und reizvolle Flusslandschaften

- > malerische Etappen an Maas, Lesse und Ourthe
- > die multikulturelle Metropole Lüttich
- > die reizvollen Städtchen Dinant und Durbuy
- > magische Dolmen und Menhire
- > zwei Übernachtungen in Château- und 5-Sterne-Hotels
- > ausgezeichnete belgische Küche

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Etappen direkt an den Flüssen und auf den Bahntrassen sind flach. Manchmal führen die Strecken durch eine wellige Landschaft. Beim Wechsel der Flusstäler sind mehrere Anstiege zu bewältigen – der 5. Tag ist anspruchsvoller.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
 Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

6 Übernachtungen mit Frühstück (1 x 5-Sterne-Château-Hotel, 2 x 5-Sterne-Hotel, 1 x 4-Sterne-Château-Hotel, 2 x 4-Sterne-Hotel), 5 Abendmenüs, alle Eintrittsgelder, Führungen und Zugfahrten laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: BE40G

Termine	Preise*
28.06. – 04.07.2025	1.790 €
12.07. – 18.07.2025	1.790 €
02.08. – 08.08.2025	1.790 €
16.08. – 22.08.2025	1.790 €
Zuschlag Einzelzimmer	490 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer





Durch einsame Täler zu Klöstern und moderner Architektur – die Rioja

Jenseits der Pyrenäen, im Norden der Iberischen Halbinsel, liegt die Rioja. Für Kenner ist dieser Name gleichbedeutend mit erlesenen Rotweinen. Seit einigen Jahren steht er auch für die modernen Bauten der international bekannten Architekten Calatrava und Frank O. Gehry. Sie bekommen auf dieser E-Bike-Reise einen kurzen Eindruck vom Guggenheim-Museum in Bilbao, dem Weinkeller Ysios in Laguardia und der Kellerei Marques de Riscal in Elciego und besuchen das Weinmuseum in Briones. Kaum bekannt ist, dass man auf kleinstem Raum eine Naturvielfalt ohnegleichen erleben kann: unterschiedlichste Flusslandschaften, Weinberge, bewaldete Hänge und liebevoll bewirtschaftetes Kulturland.



Mit Ihren E-Bikes rollen Sie einsame Täler hinunter, über deren schroff-wilden Felsen Gänse-, Schmutz- und Bartgeier kreisen – selbst Schlangen- und Steinadler leben hier. Wenn Sie Glück mit dem Wetter haben, zeigen wir Ihnen den höchsten Wasserfall Spaniens. Von einer eindrucksvollen kulturhistorischen Vergangenheit am Jakobsweg zeugen die mittelalterlichen Klöster Santo Domingo de Silos und San Millán de la Cogolla (Weltkulturerbe). Die Hotels der Rioja-Radreise befinden sich in historischen Gemäuern oder in modernem Ambiente: ein ehemaliges Kloster in Haro, ein altes kastilisches Fachwerkhaus in Covarrubias und das architektonisch ambitionierte Hotel Eguren Ugarte mit angeschlossener Kellerei bei Laguardia.



Natur- und Kulturkenner genießen

- > eine unbekannte, einsame Region fernab der Touristenrouten
- > lange genussreiche Abfahrten mit faszinierenden Ausblicken
- > sehenswerte Klöster am Jakobsweg
- > moderne Architektur weltberühmter Architekten
- > drei entspannte Doppelübernachtungen

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt, unterstützt von dem einem oder anderen Transfer. Das Rioja-Gebiet ist eine hügelige bis gebirgige Region, die Ihnen auch den Genuss langer Abfahrten beschert.

Wichtige Hinweise

Wenn Sie das Guggenheim-Museum besichtigen möchten, dann empfehlen wir Ihnen, am Anreisetag schon vormittags anzukommen (nicht inklusive). Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (5 x 4 Sterne, 2 x 3 Sterne), 5 Abendmenüs, alle Transfers, Eintrittsgelder und Führungen laut Programm, Weinprobe, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: ES48G

Termine	Preise*
24.05. – 31.05.2025	1.850 €
13.09. – 20.09.2025	1.850 €
Zuschlag Einzelzimmer	390 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



1. TAG | ANREISE BILBAO

Individuelle Fluganreise nach Bilbao. Um 17 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung in Ihrem komfortablen Hotel Hesperia Bilbao. Nach einem kleinen Stadtrundgang gehen Sie zum Abendessen in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 65 KM | BILBAO – HARO

Per Transfer überwinden Sie die ersten Höhenmeter in das Kantabrische Gebirge. Sie starten im Naturpark Monte de Santiago mit seinen tiefen, bei Geiern beliebten Schluchten. Von fast 900 m rollen Ihre Räder auf kleinen Straßen hinunter in die Ebene des Ebro. Der Fluss führt Sie bis in die Rioja nach Haro. Sie schlafen zwei Nächte in den mittelalterlichen Mauern des Klosterhotels Los Agustinos in der Altstadt.

3. TAG | 56 KM | RUND UM HARO

Auf einer ganz kleinen, in Felsen gehauenen Straße folgen Ihre E-Bikes zunächst dem Ebro. Nach dem Mittagspicknick fahren Sie durch ein mit Steineichen bedecktes Flusstal sanft bergauf und durchqueren die Sierra Cantabria. Mit einer 15 km langen Abfahrt mit herrlichen Ausblicken gelangen Sie zurück in die Weinberge des Riojagebiets. Den Abend in Haro können Sie individuell gestalten.

4. TAG | 73 KM | HARO – COVARRUBIAS

Ein längerer Transfer bringt Sie in die Sierra de la Demanda. Durch verschlafene Bruchsteinweiler mit romanischen Kirchen radeln Sie in das malerische Fachwerkstädtchen Covarrubias, die „Wiege Kastiliens“. Das etwas einfachere Hotel Nuevo Arlanza direkt am Marktplatz beherbergt Sie die kommenden zwei Nächte.

5. TAG | 40 KM | RUNDTOUR NACH SILOS

Schafweiden und Platanen säumen Ihren Weg zum romanischen Kloster Santo Domingo de Silos mit seinem Kreuzgang aus dem 11. Jh. Nicht weit entfernt liegt die wild-romantische Yecla-Schlucht, über der beeindruckende Gänsegeier kreisen. Später erreichen Sie wieder Covarrubias.



6. TAG | 63 KM | COVARRUBIAS – LAGUARDIA

Per Transfer gelangen Sie auf eine Passhöhe, von der Sie durch das einsame Tal des Najerilla 50 km fast nur bergab rollen. Zur Besichtigung des Doppelklosters San Millán de la Cogolla (Weltkulturerbe) geht es etwas bergauf. Zwei Nächte genießen Sie im modernen Hotel Eguren Ugarte (mit Kellerei) bei Laguardia, wo Ihnen der Abend zur freien Verfügung steht.

7. TAG | 38 KM | RUNDTOUR ZU WEIN UND ARCHITEKTUR

Nach einem kurzen Stopp an der von Calatrava erbauten Kellerei Ysios (keine Besichtigung) fahren Sie weiter nach Elciego. Hier errichtete Stararchitekt Frank O. Gehry die Kellerei Marqués de Riscal (keine Besichtigung). Durch die Weinberge radeln Sie nach Briones und besuchen das moderne Weinmuseum. Ihr Abschlussessen genießen Sie im bekannt guten Hotelrestaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Rioja-Radreise. Per Transfer gelangen Sie zurück nach Bilbao (Fahrzeit ca. 1,5 Std., zu einer festen Zeit morgens, Kosten inklusive; Rückflug ab ca. 14 Uhr buchbar).



Die Mitte finden in Spanien – von Madrid über Ávila bis Cáceres



Diese E-Bike-Reise durch Zentralspanien führt Sie aus der Region Kastilien in die Extremadura – das „Land jenseits des Flusses Duero“. Sie beginnt in Madrid, der Hauptstadt des ehemaligen spanischen Weltreichs. Die bedeutende Kulturmetropole beeindruckt durch ihre lebendige Atmosphäre und mondäne Einkaufsstraßen. Über die kastilische Hochfläche radeln Sie ins mittelalterliche Ávila mit seiner

in Europa einzigartigen, unter UNESCO-Schutz stehenden Stadtmauer. Später durchqueren Sie (unterstützt durch einige Transfers) die bis zu 2.500 m hohe Sierra de Gredos und erreichen mit Ihren E-Bikes auf der Südseite die Region Extremadura. Hier ließ sich Kaiser Karl V. an seinem Lebensabend nieder. Im Nationalpark Monfragüe mit seiner pittoresken Felslandschaft, uralten Korkeichenwäldern

und zahlreichen Flüssen beobachten Sie fliegende Mönchsgeier, Kaiseradler und Störche. Durch ausgedehntes Weideland geht es weiter nach Süden bis in das prächtige Cáceres mit unzähligen Palästen aus dem 15. und 16. Jh. Die sehenswerte Stadt gehört ebenfalls zum Weltkulturerbe. Diese relativ arme und dünn besiedelte Region überrascht mit einer hervorragenden Hotellerie und ansprechender Küche. Viele der alten Paläste wurden zu stilvollen Hotels umgebaut. Und die regionalen Schinken und Käse genießen einen erstklassigen Ruf.



geführte E-Bike-Reise

Viel zu entdecken für Natur- und Kulturliebhaber

- > eine nahezu unbekannte Region
- > unberührte Fauna mit seltenen Vogelarten
- > die lebendige Kulturmetropole Madrid
- > Weltkulturerbe-Städte Ávila und Cáceres
- > Übernachtungen in Paradores und Palästen
- > beste regionale Küche und Produkte

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Extremadura gehört zu unseren anspruchsvolleren Touren. Die Region ist dünn besiedelt, mit Verkehr ist auf den kleinen Straßen kaum zu rechnen. Da die Entfernungen zwischen den Städten relativ groß sind, bieten wir an einigen Tagen Transfers an und überwinden damit auch die größten Höhenunterschiede.

Wichtige Hinweise

Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website.
Höchsteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (6 x 4 Sterne, 1 x 3 Sterne), 5 Abendmenüs, Eintrittsgelder, Führungen, Transfers und Zugfahrt laut Programm, WEINRADEL-Reiseleitung, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: ES28G

Termine	Preise*
10.05. – 17.05.2025	1.850 €
17.05. – 24.05.2025	1.850 €
20.09. – 27.09.2025	1.850 €
Zuschlag Einzelzimmer	350 €
E-Bike mit Satteltasche	150 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer

1. TAG | ANREISE MADRID

Individuelle Fluganreise nach Madrid. Um 15 Uhr begrüßt Sie unsere Reiseleitung im NH-Hotel Zurbarano und führt Sie anschließend durch Spaniens Hauptstadt. Dabei lernen Sie das Madrid der spanischen Habsburger und die historische Altstadt mit der Plaza Mayor kennen. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 54 KM | MADRID – ÁVILA

Morgens bringt Sie ein Transfer Richtung Nordwesten. In einem kleinen Ort steigen Sie, begleitet von lebhaftem Storchengeklapper, auf die Räder und fahren durch eine bizarre, dünn besiedelte Landschaft nach Ávila. Noch heute schützt die aus dem 12. Jh. stammende Stadtmauer mit ihren 88 Türmen und neun Toren die Altstadt. Sie übernachten im Palacio de los Velada aus dem 16. Jahrhundert. Der Abend steht zur freien Verfügung.

3. TAG | 65 KM | ÁVILA – GREDOS

Immer mit Blick auf die über 2.000 m hohen, zerklüfteten Berge der Sierra de Gredos geht es Richtung Süden. Mit den Rädern erreichen Sie den gleichnamigen Naturpark, der als Heimat von Steinböcken, Gänse-, Mönchsgeiern und Kaiseradlern sowie für seine seltenen Pflanzen berühmt ist. Ziel der Etappe ist das aus dem Jahr 1928 stammende, älteste Parador-Hotel Spaniens auf fast 1.600 Metern.

4. TAG | 65 KM | GREDOS – JARANDILLA

Von der einsamen Hochfläche Kastiliens rollen Ihre E-Bikes hinunter in die Region Extremadura. Auf der Südseite der Sierra wird die Landschaft immer lieblicher. Rund um San Esteban del Valle wachsen Oliven und Obstbäume. Nach dem Picknick am Kloster San Pedro kommen Sie in das La Vera-Tal. Sie schlafen zwei Nächte im Mirador de la Portilla (1. + 2. Termin) oder im Parador in Jarandilla de la Vera (3. Termin). Abends essen Sie in einem Restaurant oder im Hotel.

5. TAG | 45 KM | RUNDTOUR KLOSTER YUSTE

Durch grüne Wiesen- und Gartenlandschaft mit freilaufenden Kühen fahren Sie in den schönen Fachwerkkort Cuacos. Im Kloster Yuste erzählen wir Ihnen die Geschichte von Kaiser Karl V. Er verbrachte, von Gicht geplagt, in diesem milden Klima seinen Lebensabend. Zurück in Jarandilla, haben Sie Zeit, durch den Ort mit seiner römischen und mittelalterlichen Vergangenheit zu spazieren. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

6. TAG | 49 KM | JARANDILLA – TORREJÓN EL RUBIO

Nach einem Transfer radeln Sie durch die Korkeichenwälder der Dehesa. Sie erleben den landschaftlich schönsten Tag der Tour: Das Gebiet am Zusammenfluss von Tajo und Tiétar mit seinen bizarren Felsformationen bildet den Nationalpark von Monfragüe. Sie können Mönchsgeier, Schwarzstörche und, mit etwas Glück, den iberischen Kaiseradler beobachten. Sie übernachten und essen in der Hospedería Parque Monfragüe.



7. TAG | 67 KM | TORREJÓN EL RUBIO – CÁCERES

Über eine kleine, von Korkeichen gesäumte Straße erreichen Sie die Kirche von Monroy. Im UNESCO-geschützten Cáceres angekommen, können Sie die maurische Stadtmauer sowie die zahlreichen Paläste aus dem 15. und 16. Jh. bewundern. In einem dieser Schmuckstücke ist Ihr Hotel Palacio de Oquendo untergebracht. Vor dem Abschlussessen haben Sie Zeit für einen Aperitif auf der Plaza Mayor.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Extremadura-Radreise. Mit dem Zug/per Transfer erreichen Sie Madrid in ca. 4 Stunden (Kosten inkl.; Ankunft gegen 13 Uhr – Rückflug frühestens ab 15 Uhr möglich).



Durch Galicien in den Norden Portugals – von Santiago de Compostela nach Porto



Kommen Sie mit uns auf eine Reise durch das grüne Spanien und in den Nordens Portugals. Durch das mystische Galicien und das Minho, durch romantisches Hügel-land, durch liebevolle Täler, an dahinströmenden Flüssen, am rauen Atlantik, entlang der „Grünen Küste“ und durch den Nationalpark Peneda-Gerês. Üppige Vegetation wechselt mit malerischen Dörfern und geschichtsträchtigen Städten. Kulturhistorische Höhepunkte sind Santiago de Compostela und Porto.

Sie starten im spanischen Santiago de Compostela auf den Spuren der Jakobspilger. In Padrón soll das legendäre Schiff angelegt haben, das den Körper des Heiligen Jakobus brachte. An Ihrem Weg liegt Monção, bekannt für seine Thermalquellen und den Alvarinho-Wein. Vila Nova de Cerveira wird auch die „Stadt der Künste“ genannt. Den Rio Minho erkunden Sie per Boot. Seine Mündung wird von Caminha bewacht, einer mittelalterlichen Festungsstadt. Auch die Costa Verde mit ihren weitläufigen Sandstränden, Dünen und Felsklippen wird Ihnen gefallen. Viana do Castelo, „die Schöne“ am Rio Lima, verzaubert mit ihren prächtigen Altstadthäusern und Palästen im Renais-

sance- und Manuelinischen Stil. Ihr Besuch im charmanten Braga führt Sie zur berühmten Kathedrale und lässt Sie die religiöse Bedeutung der traditionsreichen Stadt spüren. Schließlich erreichen Sie das malerische Porto, das sich an den Ufern des Douro erstreckt. Nicht nur die historische Altstadt ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Auch Vila Nova de Gaia, die Heimat des Portweins, gehört dazu – den edlen Tropfen verkosten Sie vor Ort. Ihre stilvollen Unterkünfte spiegeln die reiche Geschichte der Region wider: Sie übernachten in einem ehemaligen Kloster, einem Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert und in zwei eleganten Pousadas.



1. TAG | ANREISE SANTIAGO DE COMPOSTELA

Individuelle Fluganreise nach Santiago de Compostela. Taxi zum Starthotel (ca. 30 Euro, nicht inkl.). Rückflug ab Porto buchbar. Um 18 Uhr begrüßt Sie Ihre Reiseleitung im historischen, zentral gelegenen Hotel AC Palacio del Carmen. Anschließend unternehmen Sie einen Stadtrundgang. Der Abend steht zu Ihrer freien Verfügung.

2. TAG | RADSTRECKE 56 KM | SANTIAGO – VILAGARCÍA DE AROUSA

Ihre erste Radetappe folgt dem Jakobsweg durch das galicische Hügel-land bis nach Padrón. Nach der Mittagspause radeln Sie durch wunderschöne Landschaft entlang des Flusses Ulla nach Catoira. Später erreichen Sie Vilagarcía de Arousa. Ihre Unterkunft, das palastartige Hotel Pazo O Rial, erwartet Sie bereits. Hier essen Sie auch zu Abend.

3. TAG | 38 KM | VILAGARCÍA – GONDARÉM

Ein gut einstündiger Transfer bringt Sie an den Rio Minho in die portugiesische Grenzstadt Monção. Auf einer ehemaligen Bahntrasse folgen Sie dem Fluss durch das urtümliche Gebirgsland bis nach Valença. Weitgehend abseits größerer Straßen nähern Sie sich Vila Nova de Cerveira. Kurz darauf erreichen Sie Ihr Hotel Boega, ein Herrenhaus aus dem 17. Jh. auf einer Anhöhe hoch über dem Minho. Abends genießen Sie das Hotelrestaurant.



4. TAG | 35 KM | GONDARÉM – VIANA DO CASTELO

Morgens unternehmen Sie eine Bootstour auf dem Rio Minho bis zu seiner Mündung in den Atlantik. Ihre E-Bikes rollen entlang der Costa Verde mit ihren Sandstränden und Klippen. An der Mündung des Rio Lima erstreckt sich die bezaubernde Altstadt von Viana do Castelo. Nach der Besichtigung bringt Sie die Standseilbahn auf den Stadthügel. Sie logieren und speisen in der prächtigen Pousada Monte de Santa Luzia, die mit ihrem fantastischen Ausblick über den Atlantik zu den am schönsten gelegenen Hotels Portugals gehört.

5. TAG | 46 KM | VIANO DO CASTELO – BOURO SANTA MARIA

Per Transfer gelangen Sie durch das reizvolle Limatal wieder nach Spanien. Mit Ihren Rädern erreichen Sie dann den Nationalpark Peneda-Gerês auf portugiesischer Seite. Durch ausgedehnte Eichenwälder und eine üppige Vegetation geht es später hoch und mit einer langgezogenen Panorama-Abfahrt bis an den Stausee da Caniçada. Sie wohnen in der stilvollen Pousada von Santa Maria do Bouro und essen in der ehemaligen Klosterküche.

6. TAG | 25 KM | BOURO SANTA MARIA – PORTO

Ihre Radetappe führt entlang des Flusses Cávado bis in die Universitätsstadt Braga, eine der ältesten Städte Portugals. Nach Stadtrundgang und Mittagessen nehmen Sie nachmittags den Zug nach Porto. Das zentral gelegene, vornehme Hotel Pestana Porto A Brasileira beherbergt Sie die kommenden zwei Nächte. Der heutige Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

7. TAG | 16 KM | PORTO + KLEINE RADTOUR

Nach einem ausführlichen Stadtrundgang gelangen Sie mit einem kurzen Transfer nach Matosinhos an der Atlantikküste. Der schönen Promenade folgend, radeln Sie an der Mündung des Douro vorbei und am Fluss entlang bis in die Altstadt. Über die berühmte Ponte de Dom Luis I. gelangen Sie nach Vila Nova de Gaia zu einer Portwein-Verkostung. Am späten Nachmittag sind Sie zurück im Hotel. Zum Abschlussessen gehen Sie in ein Restaurant.

8. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück endet die Santiago-Porto-Radreise.



Durch den Norden der Iberischen Halbinsel

- > auf den Spuren des Jakobswegs
- > an ruhigen Flüssen und rauem Atlantik
- > in den Weltkulturerbe-Städten Santiago de Compostela und Porto
- > in stilvollen, historischen Unterkünften
- > mit einer Doppelübernachtung in Porto

Radstrecke ●●○○

Mit dem E-Bike fahren Sie diese Tour entspannt. Die Strecken sind teilweise flach, teilweise hügelig. Sie radeln meist auf Nebenwegen und kleinen, verkehrsarmen Straßen. Nur bei einigen Ortseinfahrten und am 5. Tag im Gerês-Nationalpark müssen Sie mit mehr Verkehr rechnen.

Wichtige Hinweise

Auf dieser Partnerreise sind die E-Bikes im Reisepreis inkludiert. Beschreibungen der Hotels finden Sie auf unserer Website. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen.

Geführte E-Bike-Reise

Leistungen

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (3 x 5 Sterne, 2 x 4 Sterne, 2 x Pousadas), 5 Abendmenüs, 1 Mittagessen, alle Eintrittsgelder/Führungen/Bootsfahrt/Transfers laut Programm, Portweinprobe, Reiseleitung, Leih-E-Bike mit Satteltasche, Begleitbus mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung, City Tax
Reise-Nr.: ES15G

Termine	Preise*
10.05. – 17.05.2025	2.399 €
17.05. – 24.05.2025	2.399 €
30.08. – 06.09.2025	2.399 €
06.09. – 13.09.2025	2.399 €
13.09. – 20.09.2025	2.399 €
Zuschlag Einzelzimmer	679 €

*Preise pro Person im Doppelzimmer



Märchenhafte Landschaften und alte Kulturen – Kappadokien, Taurusgebirge, türkische Riviera

Entdecken Sie auf dieser E-Bike-Reise Kappadokien, das Taurusgebirge und die türkische Riviera mit ihrer faszinierenden Mischung aus Natur und Kultur. Freuen Sie sich auf märchenhafte Vulkanlandschaften,



byzantinische Höhlenkirchen, eine unterirdische Stadt, authentisches Bauernleben, atemberaubende Bergpanoramen, antike Bauten und weiße Sandstrände am Mittelmeer. Ihre Reise beginnt im charmanten Mustafapaşa in Kappadokien, wo Sie vier Nächte verbringen. Mit Ihren E-Bikes erkunden Sie die UNESCO-geschützte Landschaft mit ihren beeindruckenden Felsformationen aus Tuff und Basalt. Highlights wie die „Open-Air-Museen“ in Zelve und Göreme und der Burgberg von Uçhisar werden Sie verzaubern. Abseits der Touristenströme erleben Sie ruhige Radstrecken und Mittagessen bei gastfreundlichen Einheimischen. Auf Ihrem Weg nach Konya, dem geistigen Zentrum Zentralanatoliens, besuchen Sie die unterirdische Stadt Derinkuyu und wandern durch den Ihlara-Canyon. Beim

Mittagessen verraten Ihnen unsere deutsch-türkischen Gastgeber ihre Geheimnisse der traditionellen Weinherstellung. Die nächsten Tage führen Sie durch Gegenden mit verschlafenen, anatolischen Bauerndörfern und beeindruckenden Bergblicken. Über einsame Sträßchen fahren Sie durch die spektakuläre Landschaft des Taurusgebirges hinunter bis in das maleurische Side am Mittelmeer, Ihren Standort für die letzten drei Nächte. Von hier aus radeln Sie ins Hinterland und zu antiken Sehenswürdigkeiten. Ihre Unterkünfte sind so vielfältig wie die Regionen. Sie genießen entspannte Mehrfachübernachtungen in einem ehemaligen griechischen Haus in Kappadokien und in einem neu eröffneten Boutiquehotel direkt am Meer. Und die abwechslungsreiche, traditionsreiche Küche rundet Ihr Türkei-Erlebnis perfekt ab.

1. TAG | ANREISE MUSTAFAPAŞA

Individuelle Fluganreise nach Kayseri. Transfer zum Starthotel (siehe unter „Flüge“). Um 20 Uhr Treffen mit unserer Reiseleitung im Hotel Gül Konakları Sinasos in Mustafapaşa (4 Nächte, 4 Sterne). Abendessen im Restaurant.

2. TAG | RADSTRECKE 37 KM | AUSFLUG GÖREME + UÇHISAR

Radetappe zu den Höhepunkten der UNESCO-geschützten Tuffformationen: durch das Tal von Zelve mit seinen Wohnhöhlen, vorbei an den Steinpilzen von Paşabag bis nach Göreme. Besichtigung der Höhlenkirchen. Kaffeepause in Uçhisar und Ausblick auf das Taubental. Abendessen im Restaurant.

3. TAG | 49 KM | RUNDTOUR ABSEITS DER TOURISTENSTRÖME

Rundtour durch wunderschöne kappadokische Landschaft abseits der Touristenströme. Stopps am Kloster Keşlik (mit Teepause) und den Ausgrabungen von Sobessos. Mittagessen bei einer einheimischen Familie. Zurück ins Hotel, dann Abendessen im Restaurant in Uçhisar.

4. TAG | 40 KM | DURCH EINSAME GEGEND NACH ÜRGÜP + INS ROTE TAL

Durch einsame Landschaft mit Aprikosen, Mandelbäumen, kleinen Felsdörfern und Bergblicken. Mittagessen in einer Frauenkooperative. Später Spaziergang im spektakulären Roten Tal. Abends kulinarische Weinprobe mit dem sympathischen Hotelbesitzer.

5. TAG | OHNE RÄDER/BUS 286 KM/ WANDERUNG 5 KM | MUSTAFAPAŞA – KONYA

Morgens Besichtigung der unterirdischen Stadt Derinkuyu. Später Wanderung durch das Ihlara-Tal. Mittags Stopp bei einem deutsch-türkischen Ehepaar (traditionelle Weinherstellung). In Konya Besuch des Mevlana-Museums. Übernachtung im Hilton Garden Inn (5 Sterne). Abendessen im Restaurant.

6. TAG | 69 KM | KONYA – BEYŞEHİR

Transfer, dann Radetappe durch ländliches Anatolien mit Bauerndörfern und Bergblicken. Höhepunkte: ein Pide-Picknick, ein hethitisches Quellheiligtum und die Holzmoschee in Beyşehir. Übernachtung und Abendessen im einfacheren Hotel Ali Bilir (3 Sterne) mit Ausblick auf Berge und See.

7. TAG | 56 KM | BEYŞEHİR – ORMANA

Radstrecke über einsame Sträßchen vom anatolischen Hochplateau in das spektakuläre Taurusgebirge und durch ein liebliches Flusstal. Übernachtung in den einfachen Zimmern der Steinhäuser des Ormana Active Boutiquehotels (4 Sterne). Vor dem Abendessen optionaler Besuch der Seidenkooperative.

8. TAG | 56 KM | ORMANA – MANAVGAT – SIDE

Etappe auf verkehrsfreien Sträßchen mit überwältigenden Panorama-Ausblicken bis hinunter ans Meer. Spätes Mittagessen am Manavgat-Fluss. Transfer in die Altstadt von Side zum Boutiquehotel Nomad am Meer (3 Nächte, 3 Sterne). Rundgang durch die antiken Ruinen. Abendessen im Restaurant.

9. TAG | 25 BZW. 45 KM ODER RUHETAG | RUNDTOUR MANAVGAT-STAUSEE

Heute drei Optionen zur Wahl: eine kurze oder eine längere E-Bike-Runde durch Pinien und Oleander rund um den türkisblauen Manavgat-Stausee. Oder ein individueller Ruhetag in Side. Abend zur freien Verfügung.

10. TAG | 50 KM | RUNDTOUR ZEYTINTAŞI HÖHLE + ASPENDOS

Transfer, dann Radetappe in einem idyllischen Tal zur Zeytintaşı-Tropfsteinhöhle. Durch das fruchtbare, wasserreiche Hinterland zur Mittagspause am Fluss. Später Besichtigung des berühmten antiken Theaters von Aspendos. Transfer zurück zum Hotel. Abschlussessen im Restaurant.

11. TAG | ABREISE

Nach dem Frühstück Ende der Türkei-Radreise. Transfer zum Flughafen Antalya (siehe unter „Flüge“).



NEU
DIE KAPPADOKIEN-TÜRKISCHE RIVIERA-RADREISE
11 TAGE – 382 KM
geführte E-Bike-Reise
Fernreise

Märchenhafte Höhepunkte

- > UNESCO-geschützte Tuffformationen
- > Open-Air-Museen in Göreme und Zelve
- > Kappadokien fernab der Touristenströme
- > einsame Radetappen durch ländliches Anatolien
- > spektakuläre Strecken durch das Taurusgebirge
- > persönliche Begegnungen und Essen bei Einheimischen
- > eine 4-fach- und eine 3-fach-Übernachtung

Radstrecke ●●●○

Mit dem E-Bike fahren Sie auch diese Tour entspannt. Die Radstrecken in Kappadokien führen durch hügeliges Gelände. Die drei Etappen zwischen Konya und der Küste verlaufen tendenziell bergab, aber es geht immer wieder hoch und runter. Auch im Hinterland der Küste ist es hügelig. Sie radeln ausschließlich über kleine Landstraßen – punktuell mit etwas mehr Verkehr, meist verkehrsarm.

Wichtige Hinweise

Ausführliche Reisebeschreibung unter www.weinradel.de.

Optionale Ballonfahrt in Kappadokien auf Anfrage möglich (nicht inklusive) – bitte bei Reisebuchung angeben. WEINRADEL-E-Bikes sind vor Ort. Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen. Zusatzübernachtungen/Verlängerungen können Sie gerne über uns buchen.

Flüge

Flüge nicht inklusive: Hinflug nach Kayseri, Rückflug ab Antalya. Am Anreisetag Ankunft Kayseri möglichst bis 17.30 Uhr (Transfer zum Starthotel ca. 1 ¼ Std.). Am Abreisetag Abflug Antalya (Transfer zum Flughafen Antalya ca. 1 ½ Std.). Bitte Vorabinfo über Ihre geplanten Zeiten. Jeweils ein Flughafentransfer (zu zwei festgelegten Zeitpunkten) inklusive. Einzeltransfers auf Anfrage möglich (Aufpreis).

Geführte E-Bike-Reise

10 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel (1 x 5 Sterne, 5 x 4 Sterne, 3 x 3-Sterne-Boutiquehotel, 1 x 3 Sterne), 9 Abendmenüs, 1 Mittagessen, 1 Mittagssnack mit Weinprobe, 2 Picknicks, deutschsprachige Reiseleitung, alle Eintrittsgelder/Führungen/Transfers laut Programm, Flughafentransfers (nur wie unter „Flüge“ beschrieben), Begleitfahrzeug mit Fahrradanhänger, Gepäckbeförderung
Reise-Nr.: TR38G

Termine	Preise*	EZ-Zuschlag
12.04. – 22.04.2025	3.210 €	520 €
26.04. – 06.05.2025	3.210 €	520 €
24.05. – 03.06.2025	3.290 €	560 €
20.09. – 30.09.2025	3.350 €	600 €
11.10. – 21.10.2025	3.290 €	560 €
E-Bike mit Satteltasche	280 €	

*Preise pro Person im Doppelzimmer ohne Flug

Reiseziel	Reiseform	Seite	Preis p. P. in EURO	EZ-Zuschlag in EURO	Dauer in Tagen	km		März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober November
Apulien NEU	geführte E-Bike-Reise Partnerreise	28	2.249,-	449,-	7	203			27.04. – 03.05.	04.05. – 10.05.				21.09. – 27.09. 28.09. – 04.10.	05.10. – 11.10.
Elsass – Baden	geführte E-Bike-Reise	14	1.770,-	440,-	8	ab 326					14.06. – 21.06. 28.06. – 05.07.	19.07. – 26.07.	16.08. – 23.08.		
Engadin	geführte Radreise Partnerreise	32	2.399,-	589,-	8	209					28.06. – 05.07.	05.07. – 12.07.	16.08. – 23.08. 23.08. – 30.08.		
Extremadura	geführte E-Bike-Reise	50	1.850,-	350,-	8	345				10.05. – 17.05. 17.05. – 24.05.				20.09. – 27.09.	
Flandern	geführte E-Bike-Reise	44	1.550,-	350,-	7	ab 246						06.07. – 12.07.	10.08. – 16.08. 24.08. – 30.08.		
Heide NEU	geführte E-Bike-Reise	34	1.690,-	260,-	7	273						01.06. – 07.06.	20.07. – 26.07.	03.08. – 09.08.	
Holland	geführte E-Bike-Reise	42	1.990,-	630,-	7	ab 261				31.05. – 06.06.		21.06. – 27.06.	12.07. – 18.07.	16.08. – 22.08.	
Kappadokien + Türkische Riviera NEU	geführte E-Bike-Reise Fernreise	54	ab 3.210,- ohne Flug	ab 520,-	11	382			12.04. – 22.04. 26.04. – 06.05.	24.05. – 03.06.				20.09. – 30.09.	11.10. – 21.10.
Kocher – Jagst	geführte E-Bike-Reise	40	1.760,-	290,-	8	ab 346						21.06. – 28.06.	12.07. – 19.07.	09.08. – 16.08.	
Loire	geführte E-Bike-Reise	16	1.850,-	430,-	8	ab 330						07.06. – 14.06.	05.07. – 12.07. 26.07. – 02.08.	23.08. – 30.08.	
Maas – Ardennen	geführte E-Bike-Reise	46	1.790,-	490,-	7	259						28.06. – 04.07.	12.07. – 18.07.	02.08. – 08.08. 16.08. – 22.08.	
Ostsee	geführte E-Bike-Reise	36	1.790,-	290,-	8	337						07.06. – 14.06.	26.07. – 02.08.	23.08. – 30.08.	
Périgord NEU	geführte E-Bike-Reise	12	1.990,-	580,-	8	312				24.05. – 31.05.		14.06. – 21.06.		30.08. – 06.09.	06.09. – 13.09. 13.09. – 20.09.
Piemont	geführte E-Bike-Reise	20	1.790,-	380,-	8	ab 365				24.05. – 31.05. 31.05. – 07.06.		14.06. – 21.06.		06.09. – 13.09. 20.09. – 27.09.	
Provence	geführte E-Bike-Reise	18	1.990,-	580,-	8	295				31.05. – 07.06.		21.06. – 28.06.		06.09. – 13.09. 27.09. – 04.10.	
Rioja	geführte E-Bike-Reise	48	1.850,-	390,-	8	335				24.05. – 31.05.				13.09. – 20.09.	
Ruhrgebiet	geführte E-Bike-Reise	38	1.350,-	250,-	6	215						28.06. – 03.07.	26.07. – 31.07.	02.08. – 07.08.	
Santiago – Porto NEU	geführte E-Bike-Reise Partnerreise	52	2.399,-	679,-	8	216				10.05. – 17.05. 17.05. – 24.05.			30.08. – 06.09.	06.09. – 13.09. 13.09. – 20.09.	
Südtirol	geführte E-Bike-Reise	22	1.940,-	250,-	7	265						15.06. – 21.06.	06.07. – 12.07.	07.09. – 13.09.	
Toskana	geführte E-Bike-Reise	26	1.970,-	420,-	8	328				10.05. – 17.05.		07.06. – 14.06.		27.09. – 04.10.	
Veneto	geführte E-Bike-Reise	24	1.990,-	450,-	8	320				17.05. – 24.05.		21.06. – 28.06.		23.08. – 30.08.	13.09. – 20.09.
Zehn Seen	geführte E-Bike-Reise	30	1.990,-	290,-	8	ab 240						07.06. – 14.06. 28.06. – 05.07.	12.07. – 19.07.	30.08. – 06.09.	

Reisebedingungen

1. ANMELDUNG

Sie können sich mündlich, telefonisch oder schriftlich zur Reise anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn wir Ihnen die Reise bestätigen. Sollte der Inhalt der Rechnung von Ihrer Anmeldung abweichen, können Sie innerhalb von 5 Tagen nach Kenntnisnahme zurücktreten. Sonst kommt die Buchung in der bestätigten Form zustande. Meldet die buchende Person weitere Reiseteilnehmer an, so steht sie für die Vertragspflichten (insbesondere Bezahlung des Reisepreises) wie für ihre eigenen Verpflichtungen ein.

2. ANZAHLUNG/RESTZAHLUNG

Mit Eingang unserer Reisebestätigung und des Sicherungsscheines bei Ihnen wird eine Anzahlung von 15 % des Reisepreises (max. 260,- Euro) pro Person fällig. Bitte überweisen Sie den Anzahlungsbetrag auf unser Konto bei der Sparkasse Aachen: IBAN DE27 390 500 000 000 301 283, SWIFT/BIC: AACSD33. Vier Wochen vor Reiseantritt ist die Restzahlung des Rechnungsbetrags fällig.

3. LEISTUNGEN UND PREISE

Die in unserem Reisepreis enthaltenen Leistungen sind in den Beschreibungen der Reise erläutert. Leistungen der Reise, die Sie nicht in Anspruch nehmen, können von uns nicht erstattet werden. Die Preise gelten nur für Reisen, die von März 2025 bis November 2025 stattfinden. Liegen zwischen dem Eingang unserer Reisebestätigung bei Ihnen und dem Reiseantritt mehr als 4 Monate, behalten wir uns eine Erhöhung des Reisepreises bis zu 5 % vor, wenn sich nach Vertragsabschluss nachweisbar und unvorhergesehen die Preise der Beförderungskosten, die Abgaben für bestimmte Leistungen wie Einreise-, Hafen- oder Flughafengebühren erhöht haben oder für die betreffende Reise geltende Wechselkursänderungen eingetreten sind. Über eine solche Preiserhöhung werden wir Sie unverzüglich in Kenntnis setzen. Preiserhöhungen ab dem 20. Tag vor Reisebeginn sind unzulässig. Bei einer Reisepreiserhöhung von mehr als 5 % können Sie kostenlos von der Reise zurücktreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise aus unserem Programm verlangen, wenn wir in der Lage sind, Ihnen eine solche Reise ohne Mehrpreis anzubieten. Sie sind verpflichtet, diese Rechte unverzüglich nach Erhalt der Änderungsmitteilung uns gegenüber geltend zu machen. Wir sind berechtigt, den Inhalt des Reisevertrags aus rechtlich zulässigen Gründen zu ändern. Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages sind zulässig, wenn sie nach Vertragsabschluss notwendig und von uns herbeigeführt werden, jedoch nur insoweit als die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtschnitt der Reise nicht beeinträchtigen. Insbesondere kann die Belegung zusätzlicher Zimmer in einem anderen Hause oder die Unterbringung einer Gruppe in einem anderen, nach Möglichkeit vergleichbaren Hause, notwendig werden.

4. RÜCKTRITT DER REISE

Falls Sie von der gebuchten Reise zurücktreten, berechnen wir Ihnen pro Person pauschal eine Entschädigung, die sich wie folgt staffelt:

Alle europäischen Radreisen (außer Fern-Radreisen): bis 60 Tage vor Reiseantritt 15 %, 59 bis 28 Tage vor Reiseantritt 30 %, 27 bis 14 Tage vor Reiseantritt 50 %, 13 bis 6 Tage vor Reiseantritt 60 %, 5 Tage oder kürzer 80 %, bei Nichtantritt 95 %, bei Reiseabbruch 100 % des Reisepreises. Für Sondergruppen gelten, wenn vereinbart, gesonderte Stornobedingungen.

Alle Fern-Radreisen (aktuell Türkei und Südafrika): bei Rücktritt bis 35 Tage vor Reiseantritt 30 %, 34 bis 22 Tage vor Reiseantritt 50 %, 21 bis 1 Tag vor Reiseantritt 80 %, bei Nichtantritt 95 %, bei Reiseabbruch 100 % des Reisepreises.

Es bleibt Ihnen unbenommen, uns nachzuweisen, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die von uns geforderte Pauschale. Gegen das Kostenrisiko im Rücktrittsfall können Sie sich durch Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung schützen. Diese ist im

Reisepreis nicht enthalten. Mit der Reisebestätigung übersenden wir Ihnen ein Informationsblatt der Versicherung. Tritt der Versicherungsfall ein, so ist der Versicherte verpflichtet, die Reise unverzüglich bei der Buchungsstelle abzumelden und den Versicherer zu unterrichten.

5. PASS-, VISUM-, GESUNDHEITSBESTIMMUNGEN

Für die für Grenzübergänge erforderlichen Papiere wie Pass oder Visum sind Sie selbst verantwortlich. Vor Vertragsschluss werden wir oder das in unserem Auftrag tätige Reisebüro Sie über notwendige Formalitäten und Fristen zur Erlangung der erforderlichen Dokumente informieren. Falls Sie wegen ungenügender Papiere eine Reise abbrechen müssen oder nicht antreten können, müssen wir dies wie einen Rücktritt von der Reise behandeln.

6. MINDESTTEILNEHMERZAHL

Für die Durchführung der geführten Touren ist eine ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen erforderlich. Im Fall, dass diese Zahl nicht erreicht wird, kann WEINRADEL bis 4 Wochen vor Reiseantritt den Rücktritt erklären. Der angezahlte Reisepreis wird nach unverzüglicher Inkenntnissetzung des Kunden zurückerstattet, jedoch unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzansprüche seitens des Kunden.

7. AUFHEBUNG DES VERTRAGS WEGEN AUSSER-GEWÖHNLICHER UMGÄNDE

Wird die Reise in Folge bei Vertragsschluss nicht vorsehbar höherer Gewalt im Land des Reiseziels erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so kann der Reiseveranstalter für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Reisenden zurückzubefördern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.

8. HAFTUNG

WEINRADEL haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Beschreibungen aller angegebenen Reisedienstleistungen zum Zeitpunkt der Drucklegung des WEINRADEL-Katalogs sowie die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Reiseleistungen. Die Teilnehmer nehmen an den Reisen per Fahrrad auf eigene Gefahr teil und sind für die Einhaltung der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung sowie für Schäden, die sie sich selbst oder anderen zufügen, selbst verantwortlich. Unsere Haftung ist für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, 1. soweit ein Schaden des Reisenden vom Reiseveranstalter weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder 2. soweit WEINRADEL für einen dem Reisenden entstandenen Schaden allein wegen Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich auch WEINRADEL gegenüber dem Reisenden hierauf berufen. Für Schäden infolge Verlusts oder Beschädigung Ihres Reisegepäcks oder Ihrer eigenen Räder während der Reise bestehen Ansprüche uns gegenüber nur, wenn sie auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits zurückzuführen sind. Gegen alle anderen Risiken (z. B. Diebstahl) schützt in der Regel eine Reisegepäckversicherung, deren Abschluss wir Ihnen empfehlen.

9. REKLAMATION

Sollten Sie trotz größter Sorgfalt, die wir für die Planung und Durchführung unserer Reisen aufwenden, dennoch einmal Grund zu Reklamationen haben, bitten wir Sie, uns dies unverzüglich mitzuteilen. Sie können dies bei Ihrem Reiseleiter oder bei WEINRADEL tun. Die Reiseleiter sind jedoch nicht berechtigt, Ansprüche anzuerkennen. Darüber hinaus bitten wir Sie, Ansprüche gegen uns innerhalb von einem Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise geltend zu machen. Nach diesem Termin können Sie Ansprüche nur noch geltend machen, wenn Sie ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden sind. Ansprüche verjähren innerhalb einer Frist von zwei Jahren nach dem vertraglichen Reiseende.

10. INSOLVENZSCHUTZ

Wir haben gemäß § 651k Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs für den Fall der Zahlungsunfähigkeit oder des Konkurses sichergestellt, dass der gezahlte Reisepreis, soweit Reiseleistungen infolgedessen ausfallen, und notwendige Aufwendungen, die infolgedessen für die Rückreise entstehen, erstattet werden. Bei Vorlage des Ihnen von uns ausgehändigten Sicherungsscheines haben Sie einen unmittelbaren Anspruch gegen die R+V Allgemeine Versicherung AG.

11. GÜLTIGKEIT DER KATALOGANGABEN

Der Druck des Katalogs erfolgt im Oktober 2024. Naturgemäß kann der Katalog nur die zu diesem Zeitpunkt feststehenden Termine und Preise anführen. Diesbezügliche Änderungen vor Vertragsabschluss sind daher möglich und bleiben vorbehalten.

12. SONSTIGES

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Soweit nicht durch die vorstehenden Bedingungen Umstände geregelt werden, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Alle personenbezogenen Daten, die uns zur Abwicklung der Reise zur Verfügung gestellt werden, sind gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gegen missbräuchliche Verwendung geschützt. Leistungs- und Erfüllungsort ist Aachen.

VERANSTALTER

WEINRADEL – Gesellschaft für Kultur- und Erlebnisreisen mbH
Weststraße 7
52074 Aachen
Fon: +49 (0) 241 – 87 62 62
Fax: +49 (0) 241 – 87 53 07
info@weinradel.de
www.weinradel.de

BILDNACHWEISE

Archivio Regione Piemonte S. 20 Bild 1
Hotel Château de Namur S. 8 Bild 1, S. 47 Bild 2
Hotel Jakarta, Amsterdam S. 8 Bild 3, S. 43 Bild 6
Hotel Le Grand Monarque, Azay-le-Rideau S. 8 Bild 2
Hotel Parador de Jarandilla S. 51 Bild 2
Lüneburger Heide GmbH S. 34 Bild 2
Lüneburg Marketing GmbH (Mathias Schneider) S. 34 Bild 3, S. 35 Bild 1
Robin Rotterdam S. 43 Bild 1
Rotalis S. 7 Bild 2, 4 + 6, S. 28 Bild 1 – 5, S. 29 Bild 1, S. 32 Bild 1 + 2, S. 33 Bild 1 + 2, S. 52 Bild 1 + 2, S. 53 Bild 1 – 4
SMG S. 22 Bild 2 (Clemens Zahn)
The Hague S. 43 Bild 4 + 5





BUCHUNG UND BERATUNG

Weststraße 7 · 52074 Aachen
Fon: +49 (0) 241 876262
info@weinradel.de
www.weinradel.de

WIR BIETEN AUCH

Exklusivtermine und maßgeschneiderte Programme
für Sondergruppen und Incentive-Reisen

